



# Wenns Gemeindezeitung

Ausgabe 68 März 2016

Informationsblatt der Gemeinde Wenns



## **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016**

Bürgermeister Walter Schöpf  
Bürgermeisterstellvertreter Alexander Sailer  
Gemeindevorstand Christian Schlatter  
Gemeindevorstand Thomas Neuner  
Gemeindevorstand Josef Röck  
Gemeinderätin Manuela Prantl  
Gemeinderat Friedrich Eiter  
Gemeinderat Marco Dobler  
Gemeinderat Simon Stoll  
Gemeinderat Patrick Holzknicht  
Gemeinderat Andreas Gundolf  
Gemeinderat Günther Röck  
Gemeinderat Philipp Hechenberger  
(Bildnachweis: Breonix/Chris Walch)



(Copyright: Land Tirol/Frischau)

Liebe  
Leserinnen  
und Leser der  
Wenner  
Gemeindezeitung!

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen sind vorbei. Hier ist das offizielle Ergebnis für Wenns:

**Lebensraum Wenns:** 655 Stimmen – 10 Mandate  
**Gleiches Recht für Alle:** 205 Stimmen – 3 Mandate  
Wahlzahl: 65,5      Wahlbeteiligung: 60,48 %

Als wiedergewählter Bürgermeister freue ich mich auf die Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat und bin überzeugt, dass wir die anstehenden Aufgaben gemeinsam zur Zufriedenheit der gesamten Bevölkerung erledigen werden. Dazu verpflichtet die Gelöbnisformel: **„Ich gelobe, die Verfassungen und die sonstigen Gesetze des Landes und des Bundes treu zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch zu verwalten und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern!“**

#### Jahresabschluss 2015

In der Dezemberausgabe erwähnte ich bereits die wichtigsten getätigten Maßnahmen des Wirtschaftsjahres 2015. Hier nun die Unterlegung mit den genauen Zahlen:

|             |                |
|-------------|----------------|
| Einnahmen:  | € 6.065.038,84 |
| Ausgaben:   | € 5.661.006,60 |
| Überschuss: | € 404.032,24   |

|  |              |
|--|--------------|
| Darlehensrückzahlung Feuerwehrhalle und Mehrzwecksaal: | € 600.000,00 |
| Platzgestaltung Kriegerdenkmal                         | € 20.980,00  |
| Neue Spielplätze                                       | € 129.750,00 |
| Asphaltierungen  | € 44.599,00  |
| Pausenhof Volksschule                                  | € 36.514,00  |
| Heizung NMS – Wenns                                    | € 121.238,00 |
| Güterweg Pitzenhöfe                                    | € 82.812,00  |

#### Jahresvoranschlag 2016

|            |                |
|------------|----------------|
| Einnahmen: | € 4.876.900,00 |
| Ausgaben:  | € 5.004.300,00 |
| Abgang:    | € 127.400,00   |

Der prognostizierte Abgang resultiert aus dem eventuellen Ankauf des ehemaligen Gasthof Post mit den beiden angrenzenden Nachbarn.  
Die wichtigsten Maßnahmen für 2016 sind:

|  |              |
|--|--------------|
| Ausgaben Schulen                       | € 60.000,00  |
| Instandhaltung Straßen                 | € 85.000,00  |
| Güterweg Pitzenhöfe                    | € 150.000,00 |
| Gasthof Post                           | € 320.000,00 |
| Güterweg Pitzenhöfe                    | € 150.000,00 |
| Landwirtschaft                         | € 28.000,00  |
| Ausgleichszahlungen an Agrarmitglieder | € 31.000,00  |
| Ankauf Feuerwehrauto                   | € 50.000,00  |

#### Frühjahrsputz

Der Frühjahrsputz findet am Samstag, den 23. April 2016 von 09.00 bis 12.00 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Pavillon. Anschließend sind alle Teilnehmer zu einer Jause eingeladen. Dazu möchte ich alle Vereine, die Bevölkerung, die Schulen und auch den Gemeinderat recht herzlich einladen. Wir alle profitieren von einer sauberen Gemeinde!

#### Ankauf Feuerwehrauto

Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene stellte sich heraus, dass das derzeitige Rüstfahrzeug getauscht werden muss, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. In Frage kommt ein geländegängiges Fahrzeug der Marke MAN. Laut eines Beschlusses der Tiroler Landesregierung gibt es für diesen Ankauf eine Förderung von 60 %. Gesamtkosten: € 384.700,00  
Land Tirol – € 230.820,00      Gemeinde - € 153.880,00

#### Dank

Am Ende der Gemeinderatsperiode bedanke ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die geleistete Arbeit in den letzten sechs Jahren!

Persönlich, und im Namen der Verwaltung, wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, sowie unseren Gästen, ein frohes Osterfest!  
Euer Bürgermeister:

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf  
Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll; Lektorin: Nadja Helbock; Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 800 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt  
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

## Zusammenfassung der Thematik Agrargemeinschaften

Es war nicht meine Absicht, mich zu dieser Thematik nochmals zu äußern. Doch die Vorkommnisse in den letzten Jahren und Monaten veranlassen mich, der Bevölkerung nochmals eine detaillierte Zusammenfassung zukommen zu lassen. Es ist schon erstaunlich, dass sich „EINIGE WENIGE“ gegen höchstgerichtliche Erkenntnisse und dem darauf basierenden TIROLER FLURVERFASSUNGSLANDESGESETZ (TFLG) zur Wehr setzen und mich, der ich auf Grund des Bürgermeisteramtes verpflichtet bin, Gesetze einzuhalten und umzusetzen, zum „BUHMANN“ machen. Ich weise an dieser Stelle aber mit aller Deutlichkeit darauf hin, dass das absolut kein Vorwurf an den Großteil der Nutzungsberechtigten ist, die nämlich für die ständig erhaltenen Falschinformationen am allerwenigsten dafür können. Es geht mir hier darum, dass die Wenner Bevölkerung nochmals über die gesetzliche Lage informiert wird, und dann schlussendlich in dieser Thematik Ruhe einkehrt.

**Uneinigkeit schadet nicht nur der jeweiligen Gruppierung, sondern wirkt sich negativ auf das Zusammenleben innerhalb des ganzen Dorfes aus.**

#### Zuerst nochmals einige Eckpunkte:

Dezember 2009 – Tiroler Landtag ändert in seiner Sitzung (auch mit den Stimmen der bäuerlichen Abgeordneten) das TFLG

19. Februar 2010 - Nach Ablauf der gesetzlichen Auflagefrist tritt diese Gesetzesnovelle in Kraft

März 2010 – Meine Wahl zum Bürgermeister mit anschließender Angelobung in Innsbruck. Damit verpflichtete ich mich, die Gesetze einzuhalten und als Bürgermeister die **Gesamtbevölkerung** zu vertreten.

**Niemand kann von mir verlangen, dass ich wegen den höchstgerichtlichen Änderungen in den Agrargemeinschaften die Gesetze breche!**

In den Folgejahren wurde das TFLG – NEU in allen Punkten höchstgerichtlich geprüft und für gesetzeskonform erklärt. Ebenfalls ist höchstgerichtlich festgestellt worden, dass die damaligen Übertragungen von ehemaligen Gemeindegrundstücken an die Agrargemeinschaften **verfassungswidrig** erfolgten. In unserer Gemeinde wurden durch höchstgerichtliche Erkenntnisse die Waldagrargemeinschaft und die Agrargemeinschaften Wennerberg, Kieleberg, Brennwald und Larcheralm als **Gemeindegutsagrargemeinschaften** eingestuft.

**Das bedeutet für die Nutzungsberechtigten:**  
Jedem Mitglied stehen weiterhin die Nutzungsrechte (Brenn- und Nutzholz, Weiderecht) nach dem **Haus und Gutsbedarf zum Zeitpunkt der Regulierung** zu. Nutzholz kann bis zu einer bestimmten Menge weiterhin angespart, darf aber nicht mehr ohne Eigenbedarf verkauft werden.  
Für die Ausübung der Weiderecht bei den Weidegemeinschaften und auf den Almen mussten die Berechtigten bis zum Jahre 2014 unentgeltliche Fronschichten leisten. Seit 2014 fallen diese unentgeltlichen Fronschichten weg. Auch der jährliche Bewirtschaftungsbeitrag (Grasgeld) für eine Großvieheinheit ist jetzt wesentlich niedriger (€ 23,00) als vorher. Macht nun ein Mitglied freiwillig Arbeitsleistungen auf den Almen oder bei den Weidegemeinschaften, so wird diese Leistung mit einem Stundensatz von € 15,00 seitens der Gemeinde abgegolten.

#### Auswirkungen für die Gemeinde:

Der sogenannte **Substanzwert** (Gewinn am Ende eines Wirtschaftsjahres) steht der Gemeinde zu. Dafür hat aber die Gemeinde die gesetzliche Verpflichtung, die **Agrargemeinschaften zu bewirtschaften** und die **Infrastruktur zu erhalten** und somit die bäuerlichen Nutzungsrechte für die Zukunft abzusichern.

Im Jahr 2015 investierte die Gemeinde in die Infrastruktur der Almen € 50.000,00 und für den Sommer 2016 sind weitere € 45.000,00 vorgesehen!

Im **Juli 2014** mussten die Funktionäre der Agrargemeinschaften sämtliche Unterlagen (einschließlich der vorhandenen Sparbücher) bei der Gemeinde hinterlegen. Statt, dass jetzt endlich Einsicht und Vernunft einkehren, wird mir weiterhin von einem

#### INHALT

|            |  |             |                                 |
|------------|--|-------------|---------------------------------|
| Seite 2    | Bericht des Bürgermeisters               | Seite 14-17 | Aus der Pfarre                  |
| Seite 3-4  | Rückblick des Bürgermeisters             | Seite 18    | Landwirtschaft                  |
| Seite 5    | Bericht Amtsleiter und Substanzverwalter | Seite 19-21 | Kinderbetreuung, Sozialsprengel |
| Seite 6    | Termine, Mütterberatung, Leserseite      | Seite 22-24 | Aus dem Standesamt              |
| Seite 7-12 | Aus der Gemeindestube                    | Seite 25    | Historik                        |
| Seite 13   | Tiwag                                    | Seite 26-27 | Landesmusikschule               |
|            |  | Seite 28-47 | Vereine                         |

Teil der Agrarfunktionäre Verrat und Verkauf der bäuerlichen Interessen vorgeworfen. Für die jetzige gesetzliche Änderung verantwortlich zu machen bin aber nicht ich, als Bürgermeister, sondern in erster Linie sind das die Abgeordneten des Bauernbundes im Tiroler Landtag, die das TFLG – NEU in allen Punkten mitbeschlossen haben. Es ist schon verwunderlich, wie schnell manche vergessen, was in erster Linie durch meinen persönlichen Einsatz für die bäuerliche Bevölkerung in den letzten Jahren realisiert wurde – Wald/Weidetrennungen, Wegbauten, Wegsanierungen, Weideverbesserungsmaßnahmen, Ankauf von Wald- und Weideflächen, Maschinen für die Fleischveredelung im Schlachthaus, Maschinen für die Brennholzverarbeitung, ...!

Dass auch bäuerliche Vertreterinnen und Vertreter in erster Linie nur die eigenen Interessen im Auge haben, zeigte die letzte GR – Sitzung vom 25. Februar 2016 beim Tagesordnungspunkt 2.). Hier ging es um die Übertragung des Substanzwertes aus dem Jahr 2015 vom Konto der Waldagargemeinschaft auf das Gemeindekonto. Obwohl nach der Übertragung noch € 121.000,00 auf dem Agrarkonto verbleiben, (die Bewirtschaftung 2016 ist mit dieser Rücklage klar sichergestellt!) stimmten sechs bäuerliche Mandatarinnen und Mandatare trotz gesetzlicher Verpflichtung gegen die Übertragung auf das Gemeindekonto. Über das Warum dieser unverständlichen Vorgangsweise kann sich die Bevölkerung selbst ein Urteil bilden!

#### Was geschieht mit diesem Geld:

Es wird für Einrichtungen innerhalb der Gemeinde, die dadurch wiederum allen Gemeindebürgern zu Gute kommen, investiert!

Mit Stichtag **28. November 2013** sagt das TFLG aus, dass gegenseitige Ansprüche zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaften wechselseitig abgegolten sind (RA – Kosten der Agrargemeinschaften wurden somit aus dem vorhandenen Substanzerlös bezahlt!). Bei vielen Agrarmitgliedern schien zu diesem Zeitpunkt im

Holzbezugsbuch ein angespartes Nutzholzguthaben auf, das laut Gesetz verfallen war. Um diese Berechtigten nicht massiv zu benachteiligen, beschloss der GR einstimmig, diese angesparten Nutzholzguthaben in Geld aus dem Gemeindekonto (€ 98.400,00) abzugelten. Weiters wurden aber auch noch Fronschichten vor dem oben erwähnten Stichtag in der Höhe von ca. € 7.000,00 freiwillig ausbezahlt. Das alles wird als Selbstverständlichkeit zur Kenntnis genommen, aber nicht geschätzt. Im Gegenteil – es wurden und werden auch weiterhin, gesetzlich nicht gedeckte, Forderungen an die Gemeinde gestellt! Fronschichten waren aber, bis zum Zeitpunkt der Rückabwicklung laut Regulierungsurkunden, verpflichtend zu leistende, unentgeltliche Arbeitsschichten für die Erhaltung der eigenen Weidenutzungsrechte! **Wie kommt die Gemeinde dazu, gesetzlich nicht gedeckte Forderungen mit Steuergeldern zu begleichen?**

#### Über die Befugnisse und Aufgaben des Bürgermeisters, erlaube ich mir an dieser Stelle folgenden Hinweis:

Das höchste Organ in einer Gemeinde ist nach der Tiroler Gemeindeordnung der Gemeinderat. Der GR beschließt in den Sitzungen jeden Tagesordnungspunkt (auch der Bürgermeister hat bei diesen Abstimmungen nur **ein** Stimmrecht!). Als Bürgermeister bin ich dann ausführendes Organ des Gemeinderates, das heißt, ich bin für die Umsetzung der GR – Beschlüsse gesetzlich verpflichtet.

Zum Schluss dieses Berichtes appelliere ich an alle Beteiligten endlich die Gesetze zu respektieren und persönliche Interessen in Zukunft hintanzustellen.

Ich versichere der Bevölkerung von Wenns, dass ich, wie schon in der abgelaufenen Periode, auch in den kommenden sechs Jahren objektiv und uneigennützig für die gesamte Dorfgemeinschaft da sein und arbeiten werde!  
Bürgermeister Walter Schöpf

### Angelobung der Tiroler Bürgermeister

Im Namen der Tiroler Landesregierung gratulierte Landeshauptmann Günther Platter am Montag, den 14.03.2016 278 BürgermeisterInnen bei der feierlichen Angelobung im Riesensaal der Hofburg in Innsbruck zu ihrer Wahl. Der Bezirk Imst war mit 24 GemeindechefInnen vertreten.

Die BürgermeisterInnen seien wichtige PartnerInnen für die Landesregierung, betonte der Landeshauptmann: „In den Gemeindestuben werden Tag für Tag politische Entscheidungen im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt. Land und Gemeinden ziehen an einem Strang, wenn es darum geht, den Bürgerinnen und Bürgern aller Landesteile ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität zu sichern. Dabei können sich die Gemeinden stets auf die volle Unterstützung der Tiroler Landesregierung verlassen.“

Gemeindelandesrat Johannes Tratter: „Die Aufgaben innerhalb einer Gemeinde sind komplex, wie anspruchsvoll. Das Land Tirol sieht es daher als wesentliches Anliegen, den Gemeinden in ihrem Verantwortungsbereich verlässlich zur Seite zu stehen. So können wir gemeinsam die jeweiligen Anforderungen der Zeit konstruktiv und engagiert bewältigen – auch in Zukunft.“ Ernst Schöpf, als Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, ergänzte: „Vom Abfallrecycling bis zum Zivil- und Katastrophenschutz gewährleisten die Gemeindeführung und ihre Mitarbeiterinnen, sowie Mitarbeiter ein reibungsloses, friedvolles und funktionierendes Miteinander.“  
Mag. Johannes Seiser



#### Bericht 2016/01:



Die Periode neigt sich dem Ende zu und ich darf nun meinen letzten Bericht als Substanzverwalter der Gemeindegutsagargemeinschaft Wenns verfassen. Zum Ersten möchte ich gleich auf den äußerst positiven Abschluss 2015 der GAG eingehen. 2015 wurden € 610.800,28 an Einnahmen lukriert und € 417.179,26 an Ausgaben getätigt. Somit ergibt sich ein Gewinn von € 193.621,02. Im Frühjahr wurde bereits eine Zahlung an die Gemeinde von € 100.000,00 geleistet. Somit muss man fairerweise sagen, dass der tatsächliche Gewinn € 293.621,02 beträgt. Positiv auf das gute Ergebnis haben sich die Grundverkäufe ausgewirkt. Diese alleine betragen € 89.300,00 als Einnahme. Somit darf und kann ich guten Gewissens in ‚Ruhestand‘ gehen und dem neuen Substanzverwalter die Geschäfte übergeben.

2015 war ein sehr arbeitsintensives Jahr. Die Nutzholzguthaben mussten aufgrund des neu in Kraft getretenen Gesetzes neu berechnet werden. Ebenso ist endlich nach etlichen Jahren der Rodungsbescheid für die Weide Amishaufen von der BH Imst genehmigt worden. Eine AMA-Prüfung der Weideflächen hat im Spätsommer stattgefunden. Über den Ausgang werden wir sicher die nächsten Wochen informiert werden.

Im Zuge meines letzten Berichtes möchte ich mich auch bei allen Arbeitern bedanken, die für die GAG Arbeitsschichten geleistet haben. Hier darf ich sehr lobenswert die Obmänner der Weidegemeinschaften anführen, die mich sehr unterstützt haben. Unser Oberförster Schmid Armin hat die gesamte Abwicklung der Holzschlägerungen und Holzverkäufe abgewickelt, Förderansuchen vorbereitet und mich tatkräftig bei Ansuchen an die BH und Agrarbehörde unterstützt. Der GAG ist noch ein Arbeiter, Gabl Josef, verblieben welcher hauptsächlich mit Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Arbeiten ausgeführt hat. In die Verwaltung der GAG Unterlagen wurde auch das Gemeindeamt mit ihren Mitarbeitern eingebunden. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, unter der Führung von Bgm. Schöpf Walter, war durchaus herausfordernd. Um hier keine gesetzlichen Bestimmungen auf beiden Seiten zu verletzen, gab es viele Gespräche, um beide Standpunkte in die Entscheidungen miteinfließen zu lassen. Abschließend darf ich noch meine Stellvertreterin Vizebürgermeisterin Lechleitner Andrea erwähnen, die in stellvertretender Funktion tätig war und mich dabei unterstützt hat. Ich wünsche dem neuen Substanzverwalter und dem Obmann Huter Elmar alles Gute für die kommenden Jahre.

#### Vereine

Der Abschied fällt mir hier besonders schwer. Die Zusammenarbeit machte viel Spaß, auch wenn es die ein oder andere Meinungsverschiedenheit gab. In den Wenner Vereinen fühlt man sich einfach zuhause. Die geleisteten Arbeiten, Veranstaltungen, Unternehmungen und Sitzungen sind mit keinem Geldwert zu ersetzen. Deswegen kann ich nur sagen, wenn ein Verein etwas organisiert, „schaut‘ vorbei“, denn so etwas freut die Veranstalter! Ich wünsche den Vereinen weiterhin viel Erfolg und auch in Zukunft eine gute Zusammenarbeit!

Substanzverwalter Florian Schranz

### Was ist los im Gemeindegebiet? April bis Juni 2016

- 31.03.2016 Erste-Hilfe-Vortrag um 19.00 im MZS Wenns - Kath. Familienverband (siehe Seite 16)
- 01.04.2016 3. Fox-Night ab 20.00 Uhr im PitzPark, Eintritt frei
- 02.04.2016 Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wenns im MZS Wenns, Beginn: 20.30 Uhr
- 04.04.2016 Wirbelsäulenkurs um 19.30 Uhr Arzl-Turnhalle (siehe Seite 19)
- 09.04.2016 I love Wenns - Wirtschaftstag (siehe Seite 45)
- 11.04.2016 Wirbelsäulenkurs um 18.00 Uhr Jerzens-Turnsaal (siehe Seite 19)
- 23.04.2016 Frühjahrsputz 09.00 bis 12.00 Uhr - Treffpunkt Musikpavillon
- 23.04.2016 Wallfahrtsweg der Firmlinge und ihrer Familien und Paten 15.30 Uhr
- 28.04.2016 LMS Pitztal - Tag der offenen Tür - 14.00-17.00 Uhr in der Musikschule, Volksschule und im Probelokal der Musikkapelle Wenns
- 29.04.2016 Benefizveranstaltung für notleidende Kinder in Tirol mit Livemusik im PitzPark (siehe Seite 20)
- 30.04.2016 Tag der offenen Tür FFW Wenns - Feuerwehrhalle 13.00-16.00 Uhr
- 30.04.2016 Goßausstellung im Ochsenboden - Jungbauern Wenns (siehe Seite 44)
- 05.05.2016 Feier der Erstkommunion 09.30 Uhr
- 07.05.2016 Bezirksjungbauerntag mit Bezirksjungbauernball mit der Freddy Pfister Band  
Festauffakt 18.00 Uhr mit Messe in der Kirche und anschließend  
Bezirksjungbauernball im MZS Wenns
- 22.05.2016 Familiengottesdienst 10.00 Uhr
- 24.06.2016 LMS Pitztal - Abschluss Open Air -18.00 Uhr in Jerzens
- 22.05.2016 Pitztalchor - Kranzsingen in Arzl mit 15 Chören aus dem ganzen Land
- 26.05.2016 Hochfest Fronleichnam mit Prozession 08.30 Uhr
- 28.05.2016 Krippelerball im MZS Wenns - Einlass 20.00 Uhr (siehe Seite 43)
- 29.05.2016 PitzPark Fest für die ganze Familie (Ersatztermin 05.06.2016)
- 04.06.2016 Jungbauern Wenns - Herz-Jesu-Feuer
- 19.06.2016 Familienwallfahrt vom Klausboden nach Piller
- 24.06.2016 LMS Pitztal - Abschluss Open Air -18.00 Uhr in Jerzens
- 25.06.2016 Firmgottesdienst mit Abt German 09.00 Uhr
- 26.06.2016 Musikalische Hüttenwanderung am Hochzeiger
- 26.06.2016 Wenner Kirchtagsfest mit Frühschoppen der Musikkapelle Wenns -  
Beginn nach der Prozession um ca. 10.30 Uhr beim Musikpavillon Wenns

Die **Mütterberatung** findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr **im Vereinsraum** im neuen Mehrzwecksaal Wenns statt. (Falls Donnerstag ein Feiertag ist, dann verschiebt sich der Tag auf die nächste Woche)  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hebamme Marion Raich, Handy Nr. 0664/16 916 30.



#### Heimspieltermine KM – SPG Pitztal

- Sa, 02.04.2016 17:30 SPG Prutz/Serfaus
- Sa, 16.04.2016 17:30 Oberperfuss
- Sa, 23.04.2016 18:00 Zirl
- Sa, 30.04.2016 18:00 Neustift
- Sa, 21.05.2016 18:30 IAC
- Do, 26.05.2016 17:30 SPG Innsbruck West
- Sa, 04.06.2016 18:15 Reutte

#### Leserseite



Lorenz Röck  
(3 Jahre) von  
den Pitzenhöfen  
malte uns einen  
wunderschönen  
Traktor nach  
dem Motto:  
„Wie der Vater  
so der Sohne...“

#### Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 16.12.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

##### Zu Tagesordnungspunkt 1.a):

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, der Familie Johannes Hochstenbach und Christina Wolfs, Gelreweg 56, NL-6065 CN Montfort, auf Erwerb der Gst.Nr. 3958/6 im Bereich Siedlung Langegete das Grundstück Gst.Nr. 3958/6 im Bereich Siedlung Langegete im Ausmaß von 506 m<sup>2</sup> zu einem Quadratmeterpreis von € 70,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundene Kosten sind von den Eheleuten Hochstenbach und Wolfs zu bestreiten. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres ab Beschluss zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

##### Zu Tagesordnungspunkt 1.b) und c):

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Tagesordnungspunkte bis zur weiteren Abklärung zu vertagen.

##### Zu Tagesordnungspunkt 1.d):

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zustimmung für die Fassung der „Krametlerwirt – Quelle“ und deren Ableitung bis zum Hochbehälter Winkl durch die Wassergenossenschaft Winkl laut vorliegendem Plan entschädigungslos zu erteilen.

##### Zu Zusatzpunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Saal- bzw. Saalgebührenordnung wie folgt zu ergänzen:

Vereine dürfen ihre Lokale zu Privatveranstaltungen nur an aktive Vereinsmitglieder überlassen, sohin sind öffentliche Veranstaltungen und Veranstaltungen für Nichtmitglieder nicht gestattet.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat für die bereits abgehaltenen Ballveranstaltungen der Schützen im Dezember 2014 und der Jungbauern im Jänner 2015 für die geleisteten Putzstunden durch die Gemeinde eine Pauschale von € 200,00 einzufordern.

##### Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgenden Zusatzpunkt in die Satzung für das Pflegezentrum Pitztal aufzunehmen bzw. zu beantragen:

„§133 Abs. 2 TGO 2001 Fassung vom 23.10.2015

Die Heimleitung hat das Pflegezentrum Pitztal in wirtschaftlicher, administrativer, technischer und personeller Hinsicht zu führen. (Tiroler Heimgesetz § 9 Abs. 4 Fassung vom 23.10.2015.) (TGO 2001 § 75 Abs. 3 lit. e in der gültigen Fassung vom 23.10.2015)

Ausgenommen sind Begründungen und Beendigungen der Leitungsfunktionen (Heimleitung, Pflegedienstleitung, Küchenleitung und Finanzverwaltung) diese obliegen ausschließlich der Verbandsversammlung. (TGO 2001 Fassung vom 23.10.2015)

Die Personalrekrutierung hat gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 17.06.2013 zu erfolgen. Die vertragliche Ausfertigung ist laut TGO 2001 § 30 Abs. 1 lit. h in der Fassung vom 23.10.2015 durchzuführen.

Sämtliche Anweisungen im Rahmen des Voranschlags werden von der Heimleitung getätigt.

Bankgeschäfte dürfen ausschließlich im 4-Augen Prinzip getätigt werden.

Anweisungen über den Voranschlag hinaus bedürfen eines Beschlusses der Verbandsversammlung.

Bei Gefahr in Verzug kann die Heimleitung unter Einhaltung größtmöglicher Sorgfaltspflicht Anweisungen bis € 5.000,- tätigen, ohne vorherigen Beschluss der Verbandsversammlung.

- Die Geschäftsstelle des Gemeindeverbandes ist in den Räumlichkeiten vom Pflegezentrum Pitztal untergebracht.

- Die Leitung in pflegerischer Hinsicht obliegt der Pflegedienstleistung. Zu ihrer Unterstützung sind auf den jeweiligen Stationsleitungen zu installieren. Zur Besorgung der Leitungsaufgaben ist sie zu 40% vom Pflegedienst freizustellen.

- Die Führungsstruktur ist nach dem bestehenden Organigramm und den Fachbereichsverantwortungen einzuhalten (§5 Abs. 1 lit. e Tiroler Heimgesetz 2005 in der gültigen Fassung vom 23.10.2015).“

##### Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt die Steuern und Abgaben für das Jahr 2016.

##### 1. Hebesätze für Grundsteuer:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) 500%

Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) 500%

##### 2. Kommunalsteuer: 3 % der Bemessungsgrundlage

##### 3. Vergnügungssteuer: nach dem geltenden Vergnügungssteuersatz

##### 4. Hundesteuer: € 46,83 pro Hund € 93,64 je weiterem Hund

##### 5. Ausgleichsabgabe: nach den Bestimmungen des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes

##### 6. Einheitssatz für Erschließungskostenbeitragsberechnung:

2,5% des derzeit gültigen Erschließungskostenfaktors (siehe Kundmachung!)

##### 7. Anschluss- und Benutzungsgebühren:

a) Wasseranschlussgebühr: € 1,94 pro m<sup>3</sup> umbauten Raumes

b) Wasserbenutzungsgebühr: € 1,00 pro m<sup>3</sup> verbrauchten bzw. geschätzten Wasserverbrauches

Dieser Tarif gilt ab Datum der letzten Zählerablesung.

**c) Wasserzählergebühr:**

- € 6,88 je 3-5 m<sup>3</sup> Zähler
- € 10,59 je 7-10 m<sup>3</sup> Zähler
- € 20,26 je 20 m<sup>3</sup> Zähler

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Wasserleitungs- und Wassergebührenordnung.

**d) Kanalanschlussgebühr:** € 5,45 pro m<sup>3</sup> umbauten Raumes

**e) Kanalbenützungsgeld:** € 2,23 pro m<sup>3</sup> verbrauchten bzw. geschätzten Wasserverbrauches

Dieser Tarif gilt ab Datum der letzten Zählerablesung.

**f) Abfallgebühren:**

**Restmüll:**

Grundgebühr: € 51,89 pro Haushalt/Person/Jahr

- € 12,96 vierteljährlich pro 1 Personenhaushalt
- € 19,47 vierteljährlich pro 2 Personenhaushalt
- € 24,66 vierteljährlich pro 3 Personenhaushalt
- € 28,56 vierteljährlich pro 4 Personenhaushalt
- € 31,16 vierteljährlich pro 5 Personenhaushalt
- € 32,45 vierteljährlich pro 6 Personenhaushalt
- € 153,63 sonstige Gebührenpflichtige
- € 19,19 vierteljährlich Betriebe 1-2 Beschäftigte
- € 38,40 vierteljährlich Betriebe 3-5 Beschäftigte
- +50 % vierteljährlich Betriebe je weitere 5 Beschäftigte
- € 0,22 pro Nächtigung Fremdenverkehr pro Jahr
- € 7,69 vierteljährlich für Almbetriebe

|                           |         |                                   |
|---------------------------|---------|-----------------------------------|
| <b>Entleerungsgebühr:</b> | € 4,06  | 80 l Mülltonne                    |
|                           | € 6,12  | 120 l Mülltonne                   |
|                           | € 12,22 | 240 l Mülltonne                   |
|                           | € 32,32 | 660 l Mülltonne                   |
|                           | € 39,14 | 800 l Mülltonne                   |
|                           | € 53,83 | 1100 l Mülltonne                  |
|                           | € 3,30  | pro Müllsack                      |
|                           | € 0,30  | pro gewogenem Kilogramm Sperrmüll |

**Biomüllgebühr:**

Grundgebühr:

- € 12,96 vierteljährlich 1 Personenhaushalt
- € 19,36 vierteljährlich 2 Personenhaushalt
- € 24,46 vierteljährlich 3 Personenhaushalt
- € 30,84 vierteljährlich 4 Personenhaushalt
- € 35,87 vierteljährlich 5 Personenhaushalt
- € 45,51 vierteljährlich 6 Personenhaushalt
- € 45,51 vierteljährlich 120 l Container Gewerbe
- € 73,40 vierteljährlich 240 l Container Gewerbe
- € 24,46 wöchentliche Gastrotour/vierteljährlich

Stichtag für die Müllgrundgebühren ist der 01.01., 01.04., 01.07., 01.10., des jeweiligen Vorschreibequartals.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Abfallgebührenordnung.

**g) Friedhofsgebühren:**

- € 425,87 Erwerb einer Grabstätte
- € 384,00 Graböffnungsgebühr
- € 32,06 jährliche Grabgebühr
- € 82,32 Benützungsgeld für die Leichenhalle

**h) Kindergartenbeiträge:** € 24,92 pro Kind pro Monat  
 € 16,02 für das 2. Kind pro Monat ab dem 3. Kind beitragsfrei - gilt ab Beginn des Kindergartenjahres

|                                      |          |  |
|--------------------------------------|----------|--|
| <b>Kinderkrippe:</b>                 | € 24,92  | pro Kind und Monat (keine Staffelung) ganzjährig                           |
| <b>i) Hausnummertafel:</b>           | € 20,16  | pro Tafel  |
| <b>j) Kompressorgebühren:</b>        | € 23,43  | pro Stunde   |
| <b>Stampfer/Verdichter:</b>          | € 23,43  | pro Stunde   |
| <b>k) Walzengebühr:</b>              | € 41,02  | Halbtagsmiete  |
| <b>l) Schuttplatzgebühr:</b>         | € 3,91   | pro m <sup>3</sup> Aushubmaterial  |
| <b>m) Gemeindezeitung:</b>           | € 86,72  | pro ½ Seite pro Ausgabe  |
| <b>n) Werbetafelgebühr:</b>          | € 260,14 | pro Jahr beim Recyclinghof   |
| <b>o) Bauschuttgebühr Container:</b> | € 21,61  | pro m <sup>3</sup> Bauschutt, Mindestmenge Verrechnung 0,25 m <sup>3</sup> |
| <b>p) Galerie:</b>                   | € 85,17  | Benützung für private Zwecke pro Woche                                     |
| <b>q) Zusendung Gemeindezeitung:</b> | € 10,00  | (Inland) pro Person und Jahr   |
|                                      | € 20,00  | (Ausland) pro Person und Jahr  |
| <b>r) Kehrbücher:</b>                | € 1,40   | pro Kkehrbuch  |
| <b>s) Kopien:</b>                    | € 0,08   | pro Kopie (Private und Vereine)  |
| <b>t) Computerraum Hauptschule:</b>  | € 16,91  | pro Tag  |

**Zu Tagesordnungspunkt 5.a),b),c):**

- a) Der Gemeinderat beschließt die Änderung des ÖROK im Bereich Unterdorf des Gst.Nr. 308/1.
- b) Der Gemeinderat beschließt die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche der Gst.Nr. 308/1 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (Bereich Unterdorf - GHS).
- c) Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Bebauungsplans B 58 – Unterdorf GHS.

**Zu Tagesordnungspunkt 6.a):**

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Brennwald Bp. .550 und Gst.Nr. 1159/4 von derzeit Wohngebiet in Wohngebiet – 1 Freizeitwohnsitz zulässig.

**Zu Tagesordnungspunkt 6.b),c):**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Tagesordnungspunkte bis zur weiteren Abklärung zu vertagen.

**Zu Tagesordnungspunkt 7.:**

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Bebauungsplans B 57 – Unterdorf Duller Norbert.

**Zu Tagesordnungspunkt 8.:**

Der Gemeinderat beschließt, die eingelangte Stellungnahme zur Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche der Gst. Nr. 2482/1 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (Bereich Larchach – GR Beschluss vom 04.11.2015) abzulehnen, diesbezüglich auf den Zivilrechtsweg zu verweisen und den Erstbeschluss zu bestätigen (Beharrungsbeschluss).

**Zu Tagesordnungspunkt 9.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragte Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes in EZ 837 GB 80011 unter C-LNr 1 und 2 zu genehmigen und die vorliegende Löschungserklärung zu unterfertigen.

**Zu Tagesordnungspunkt 10.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wahlkommission und die Sonderwahlkommission mit der Anzahl von drei Beisitzern und 3 Stellvertretern zu besetzen. In Folge ergeht folgende Namhaftmachung:

**Gemeindevahlbehörde:**

**Wahlleiter:** Schöpf Walter, Bürgermeister, Langegerte 924, 6473 Wenns

**Stellvertreter:** Stoll Simon, Gemeindebediensteter, Unterdorf 124, 6473 Wenns

- Beisitzer:**
- Lechleitner Andrea, Ofen 850, Wenns
  - Seidner Karin, St. Margarethen 638, Wenns
  - Röck Mario, Auders 511, Wenns

- Ersatzmitglieder:**
- Sailer Alexander, Unterdorf 131, Wenns
  - Stoll Dietmar, Unterdorf 124, Wenns
  - Röck Josef, Pitzenhöfe 140, Wenns

**Sonderwahlbehörde:**

- Wahlleiter:**
- Neuner Thomas, Oberdorf 715, Wenns
- Beisitzer:**
- Schranz Florian, Langegerte 918, Wenns
  - Schiechtl Karl, Unterdorf 126, Wenns
  - Krismer Martha, Anger 842, Wenns

- Stellvertreter:**
- Schönherr Birgit, St. Margarethen 608, Wenns
- Ersatzmitglieder:**
- Prantl Manuela, Auders 506, Wenns
  - Schiechtl Michael, Tränk 536, Wenns
  - Holzknicht Josef, Tränk 530, Wenns

**Zu Zusatzpunkt 1. als Tagesordnungspunkt 11.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die notwendige Wegabtretung in St. Margarethen im Bereich Krismer Arthur (ca. 1 m oberhalb des Weges und 1 Ausweiche) gemäß Grundsatzbeschluss mit € 21,80 / m<sup>2</sup> gewidmeten Grund abzulösen. Die Festlegung der Teilflächen und der Ausweiche erfolgt mittels Vermessungsplan und nach vorheriger Absprache mit der Güterwegabteilung des Landes Tirol.

**Zu Zusatzpunkt 2. als Tagesordnungspunkt 12.:**

Der Gemeinderat beschließt die unentgeltliche Einräumung der Dienstbarkeit im Bereich der Gst.Nr. 4205/1 (Gemeindegutsagrarmgemeinschaft Wenns) für die Gst.Nr. 4205/3 (Deutschmann Werner, Schweizerhof) als Zusatz zum Verkaufsbeschluss vom 04.11.2015.

**Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 21.12.2015 folgende Beschlüsse gefasst:****Zu Tagesordnungspunkt 1.:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den gemeinsamen Ankauf der Liegenschaft in EZ 1195 (Bp. .30 und Gst. 130 – Eigentümer: Hacksteiner Markus - ehemals Gasthof Post) durch die Gemeinde Wenns, Herrn Sailer Stefan (Sailer Hotels GmbH), St. Margarethen 643, Wenns und Herrn Wassermann Georg, GMV-Platz 35, Wenns mit einem Pauschalangebot von € 600.000,00 unter nachstehenden Prämissen:

- Verkaufsbeschluss mit Option pauschal € 600.000,00 (Gemeinde € 300.000,00, Wassermann Georg € 100.000,00- und Sailer Stefan € 200.000,00)
- Option wird schlagend mit 01.07.2016, wenn das geplante Bauprojekt des Eigentümers nicht umgesetzt wird
- Kaufnebenkosten werden gedrittelt

**Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 25.02.2016 folgende Beschlüsse gefasst:****Zu Zusatzpunkt 1.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zustimmung für die Verlegung eines Niederspannungskabels 230/400V auf der 4205/6 (AGM Wenns – Moosanger) zu erteilen.

**Zu Tagesordnungspunkt 1.:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Protokolle vom 16.12.2015 und vom 21.12.2015 in der vorliegenden Form mit den diversen Änderungen zu beschließen.

**Zu Tagesordnungspunkt 2.:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den beantragten Übertrag des Substanzerlöses in der vorliegenden Form abzulehnen.

Gegen die beantragte Übertragung des Substanzerlöses 2015 an die Gemeindekasse stimmten:

Vzbgm Andrea Lechleitner, GR Röck Andreas, GR Wille Christian, GR Gasser Burkhard, GR Krismer Martha;

Enthaltungen, die ebenfalls als Ablehnung lt. TGO gelten: GV Röck Günther

**Zu Tagesordnungspunkt 3.:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Rechnungsabschluss 2015 wie folgt:

**Ordentlicher Haushalt:**

|            |                |                          |
|------------|----------------|--------------------------|
| Einnahmen: | € 6.065.038,84 |                          |
| Ausgaben:  | € 5.661.006,60 | Überschuss: € 404.032,24 |

**Außerordentlicher Haushalt:**

|            |                |
|------------|----------------|
| Einnahmen: | € 1.308.171,95 |
| Ausgaben:  | € 1.308.171,95 |

**Kassastand per 31.12.2015:** € 322.728,03

**Zu Zusatzpunkt 4.:**

Der Gemeinderat setzt einstimmig den Haushaltsplan 2016 wie folgt fest:

**Ordentlicher Haushalt:**

|            |                |                       |
|------------|----------------|-----------------------|
| Einnahmen: | € 4.876.900,00 |                       |
| Ausgaben:  | € 5.004.300,00 | Abgang: € -127.400,00 |

**Außerordentlicher Haushalt:**

|            |        |
|------------|--------|
| Einnahmen: | € 0,00 |
| Ausgaben:  | € 0,00 |

**Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat den mittelfristigen Finanzplan 2017 – 2020.**

**Zu Tagesordnungspunkt 5.:**

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung zur Festsetzung des Gesamtbetrages der Waldumlage 2016

**Zu Tagesordnungspunkt 6.:**

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragte Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes in EZ 1043 GB 80011 unter C-LNr 1 und 2 zu genehmigen und die vorliegende Löschungserklärung zu unterfertigen.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragte Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes in EZ 1175 GB 80011 unter C-LNr 1 und 2 zu genehmigen und die vorliegende Löschungserklärung zu unterfertigen.

c) Zusatzpunkt: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragte Löschung des Wiederkaufsrechtes in EZ 1372 GB 80011 unter C-LNr 1 zu genehmigen und die vorliegende Löschungserklärung zu unterfertigen.

**Zu Tagesordnungspunkt 7.a), b) und Zusatzpunkte c), d) und e):**

a) Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der Gst.Nr. 3877 und der neuformierten Gst.nr. 3852/1 von derzeit Freiland in Wohngebiet und die entsprechende Änderung im Flächenwidmungsplan.

b) Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der neugebildeten Gst.nr. 2729/3 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet und die entsprechende Änderung im Flächenwidmungsplan.

c) Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung einer Teilfläche der neuformierten Gst.nr. 4205/3 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet und gleichzeitig die entsprechende Änderung im Flächenwidmungsplan.

d) Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der Gst.nr. 3730 und Gst.nr. 3731 sowie der Gst.nr. .411 von derzeit landwirtschaftliches Mischgebiet bzw. Freiland in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen und gleichzeitig die entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.

e) Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der Gst.nr. 4479/4 und einer Teilfläche der Gst.nr. 816/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Garage, Lager, Parkdeck und gleichzeitig die entsprechende Änderung im Flächenwidmungsplan.

**Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner konstituierenden Sitzung vom 18.03.2016 folgende Beschlüsse gefasst:****Zu Tagesordnungspunkt 1.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, keinen zweiten Bürgermeister-Stellvertreter für die kommende Gemeinderatsperiode vorzusehen.

**Zu Tagesordnungspunkt 2.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anzahl der weiteren Mitglieder im Gemeindevorstand mit drei weiteren Mitgliedern festzusetzen.

**Zu Tagesordnungspunkt 3.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

**Zu Tagesordnungspunkt 4.:**

Aufgrund des Hond'schen Ermittlungsverfahrens entfallen die Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien wie folgt: Lebensraum Wenns: 4 Stellen Gleiches Recht für Alle: 1 Stelle

**Zu Tagesordnungspunkt 5.:**

Der Gemeinderat wählt Herrn Sailer Alexander, Unterdorf 131, 6473 Wenns einstimmig zum Bürgermeister-Stellvertreter der Gemeinde Wenns.

**Zu Tagesordnungspunkt 6.:**

Die Liste „Lebensraum Wenns“ macht folgende Personen als weitere stimmberechtigte Mitglieder in den Gemeindevorstand namhaft: 1. Schlatter Christian, Farmie 401, 6473 Wenns, 2. Neuner Thomas, Oberdorf 715, 6473 Wenns

Die Liste „Gleiches Recht für Alle“ macht folgende Person als weiteres stimmberechtigtes Mitglied in den Gemeindevorstand namhaft: 1. Röck Josef, Pitzenhöfe 140, 6473 Wenns

**Zu Tagesordnungspunkt 7.:**

Die Liste „Lebensraum Wenns“ macht folgende Personen als Ersatzmitglieder für die stimmberechtigten Mitglieder in den Gemeindevorstand namhaft:

1. Für GV Schlatter Christian, Farmie 401, Wenns Ersatz: Eiter Friedrich, Mühlhoppen 766, Wenns

2. Für GV Neuner Thomas, Oberdorf 715, Wenns Ersatz: Stoll Simon, Unterdorf 124, Wenns

Ersatzmitglied für Bürgermeister Schöpf Walter Ersatz: Holzknecht Patrick, Brennwald 335, Wenns

Ersatzmitglied für Bürgermeister-Stellvertreter Sailer Alexander Ersatz: Prantl Manuela, Auders 506, Wenns

Die Liste „Gleiches Recht für Alle“ macht folgende Person als Ersatzmitglied für das stimmberechtigte Mitglied in den Gemeindevorstand namhaft:

1. Für GV Röck Josef, Pitzenhöfe 140, Wenns Ersatz: Röck Günther, Pitzenhöfe 143, Wenns

**Zu Tagesordnungspunkt 8.:**

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, neben dem obligatorischen Überprüfungsausschuss gem. § 109 TGO 2001 i.d.g.F. folgende weitere ständigen Ausschüsse einzurichten:

Bauausschuss

Vereins-, Kultur-, Sport- und Familienausschuss

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sämtliche Ausschüsse mit 5 Mitgliedern zu besetzen.

c) Aufgrund des Hond'schen Ermittlungsverfahrens entfallen die Stellen in den Ausschüssen auf die einzelnen Gemeinderatsparteien wie folgt: Lebensraum Wenns: 4 Stellen Gleiches Recht für Alle: 1 Stelle

d) Namhaftmachung bzw. Wahl für die Mitglieder in den Überprüfungsausschuss:

Die Liste „Lebensraum Wenns“ macht gem. § 24 TGO 2001 und § 83 TGWO i.V.m. § 79 TGWO jeweils in den geltenden Fassungen folgende Personen als Mitglieder im Überprüfungsausschuss namhaft:

1. Neuner Thomas, Oberdorf 715, Wenns

2. Dobler Marco, Siedlung 272, Wenns

3. Eiter Friedrich, Mühlhoppen 766, Wenns

4. Holzknecht Patrick, Brennwald 335, Wenns

Die Liste „Gleiches Recht für Alle“ macht gem. § 24 TGO 2001 und § 83 TGWO i.V.m. § 79 TGWO jeweils in den geltenden Fassungen folgende Person als Mitglied im Überprüfungsausschuss namhaft:

1. Röck Josef, Pitzenhöfe 140, 6473 Wenns Ersatz: Röck Günther, Pitzenhöfe 143, Wenns

e) Namhaftmachung bzw. Wahl für die Mitglieder in den Bauausschuss:

Die Liste „Lebensraum Wenns“ macht gem. § 24 TGO 2001 und § 83 TGWO i.V.m. § 79 TGWO jeweils in den geltenden Fassungen folgende Personen als Mitglieder im Bauausschuss namhaft:

1. Bgm Schöpf Wallter, Langederte 924, Wenns

2. Vzbgm Sailer Alexander, Unterdorf 131, Wenns

3. Schlatter Christian, Farmie 401, Wenns

4. Dobler Marco, Siedlung 272, Wenns

Die Liste „Gleiches Recht für Alle“ macht gem. § 24 TGO 2001 und § 83 TGWO i.V.m. § 79 TGWO jeweils in den geltenden Fassungen folgende Person als Mitglied im Bauausschuss namhaft:

1. Röck Josef, Pitzenhöfe, 140, Wenns Ersatz: Röck Günther, Pitzenhöfe 143, Wenns

f) Namhaftmachung bzw. Wahl für die Mitglieder in den Vereins-, Kultur-, Sport- und Familienausschuss:

Die Liste „Lebensraum Wenns“ macht gem. § 24 TGO 2001 und § 83 TGWO i.V.m. § 79 TGWO jeweils in den geltenden Fassungen folgende Personen als Mitglieder im Vereins-, Kultur-, Sport- und Familienausschuss namhaft:

1. Eiter Friedrich, Mühlhoppen 766, Wenns

2. Holzknecht Patrick, Brennwald 335, Wenns

3. Prantl Manuela, Auders 506, Wenns

4. Stoll Simon, Unterdorf 124, Wenns

Die Liste „Gleiches Recht für Alle“ macht gem. § 24 TGO 2001 und § 83 TGWO i.V.m. § 79 TGWO jeweils in den geltenden Fassungen folgende Person als Mitglied im Vereins-, Kultur-, Sport- und Familienausschuss namhaft:

1. Röck Günther, Pitzenhöfe 143, Wenns

Ersatz: Philipp Hechenberger, Brennwald 316, Wenns

**Zu Tagesordnungspunkt 9.:**

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Vzbgm Alexander Sailer als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns und Bürgermeister Walter Schöpf als Substanzverwalter für die Gemeindegutsagrargemeinschaften Wennerberg, Larchach, Kieleberg und Brennwald zu bestellen.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, GR Stoll Simon als 1. Stellvertreter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns und als 2. Stellvertreter für die Gemeindegutsagrargemeinschaften Wennerberg, Larchach, Kieleberg und Brennwald zu bestellen. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig GR Holzknecht Patrick als 2. Stellvertreter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns zu bestellen. Als 1. Stellvertreter der Gemeindegutsagrargemeinschaften Wennerberg, Larchach, Kieleberg und Brennwald wird Vzbgm Sailer Alexander vom Gemeinderat einstimmig bestellt.

c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, GR Röck Josef als ersten Rechnungsprüfer für alle atypischen Agrargemeinschaften der Gemeinde Wenns zu bestellen.

Mag. Johannes Seiser

# ÖKO Energie Tirol

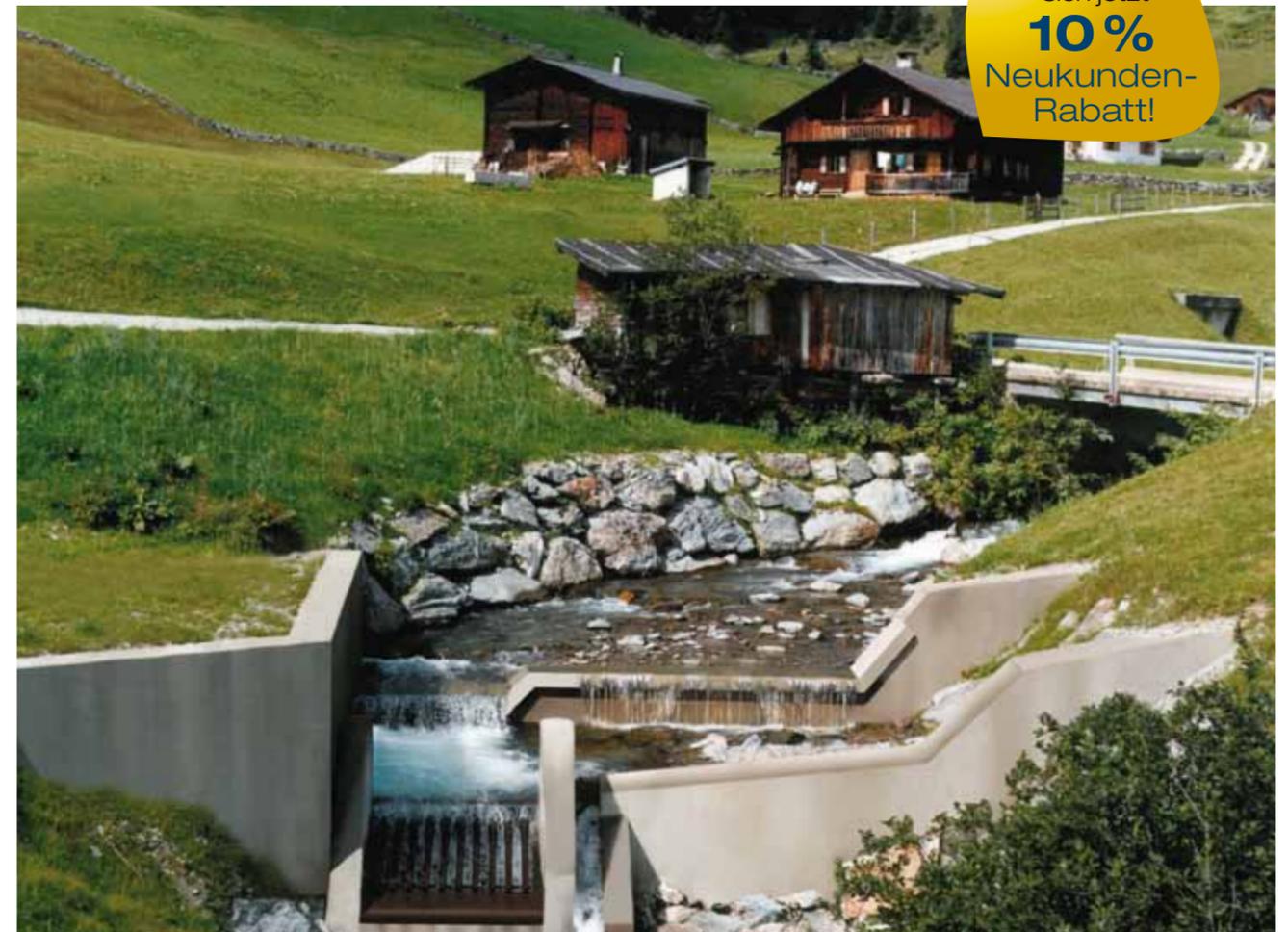


## 100 % Ökostrom

100 % Tiroler Kleinwasserkraft

100 % CO<sub>2</sub>-frei

Sichern Sie  
sich jetzt  
**10%**  
Neukunden-  
Rabatt!



Treffen auch Sie eine Entscheidung für die Zukunft:  
**Wechseln Sie jetzt zu Ökostrom aus Tirol!**  
Kostenlose Servicehotline: **0800.818.810**

Ökoenergie Tirol – ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

Unser Energieplus aus Tirol.

Ökoenergie Tirol GmbH · Eduard-Wallnöfer-Platz 2 · 6020 Innsbruck · Tel. 0800.818.810 · Fax 050607.27050 · office@oekoenergie-tirol.at · www.oekoenergie-tirol.at

## Musik bei der Firmung – Einladung zum Firmchorprojekt

Jedes Jahr, wenn mit der Firmvorbereitung begonnen wird, stellt sich aufs Neue die Frage, wie die musikalische Gestaltung des Firmgottesdienstes aussehen wird und wer sie übernehmen könnte. Nach der Auflösung unseres Jugendchores 2011 gab es keine konstante Gruppe mehr, welche bereit war, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Veranstaltung „Lautstark“ der Diözese 2013, welche den Workshop „Lieder zur Firmung“ anbot, gab den Impuls für unser Firmchorprojekt. Total begeistert und voller Ideen kehrten 2 Teilnehmerinnen davon zurück und es entstand die Idee, für die Firmung 2014 ein Firmchorprojekt zu starten.

### Das Firmchorprojekt

Die Sänger und Sängerinnen wurden per Aufruf im Pfarrblatt und über persönliche Gespräche zu einer ersten Probe eingeladen. Das Echo war groß, es fanden sich über 20 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 12 und Mitte 50 Jahren ein.

Geprobt wurde ca. sechs bis acht mal. Die Auswahl der Lieder erfolgte durch das Firmteam. Die Kunst bestand nun darin, die Vielfalt von Stimmen und Instrumenten bei den Proben zum richtigen Einsatz zu bringen und die Lieder zumindest zwei bis dreistimmig einzuüben. Durch die vielfältigen musikalischen Talente der SängerInnen kamen auch verschiedene Instrumente zum Einsatz, z.B.: Gitarren, Violinen, Querflöte, Saxophon, Cello, E-Bass und Klavier. Dies führte dazu, dass auch Instrumentalstücke beim Gottesdienst eingebaut werden konnten.

Durch die Begeisterung der SängerInnen und die zeitliche Absehbarkeit (nach der Firmung löste sich der Chor wieder auf) fand der „Firmchor“ so großen Anklang, dass unser Projekt im folgenden Jahr mit derselben Freude wiederholt wurde.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder zum Projekt „Firmchor“ einladen. Gefragt sind alle Leute ab 12 Jahren, die gerne singen. Über ein paar verstärkende Männerstimmen würden wir uns ganz besonders freuen.

Wir haben schon wieder einige tolle neue Lieder im Gepäck und werden uns ca. sechsmal zu den Proben treffen. (3 Samstage im April, 3 Samstage im Juni) Die erste Liederprobe findet am Samstag, den 2. April 2016 um 17.00 Uhr im Gruppenraum der Volksschule Wenns statt.

Die Firmung wird am Samstag, den 25. Juni 2016 um 09.00 Uhr gefeiert. Wer also gerne in der Gemeinschaft singt und an den oben genannten Terminen Zeit hat, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

**Frau Michaela Plattner steht bei Fragen gerne zur Verfügung (0650/5446757).**

Michaela Plattner und Hedi Kotter, Firmteam Wenns



## Termine der Pfarre

**Gründonnerstag 24. März 2016:** 19.30 Uhr - feierlicher Gottesdienst im Gedenken an das Letzte Abendmahl Jesu. Anschließend Abräumen des Altars und Verstummen der Glocken. Anbetung bis 21.00 Uhr

**Karfreitag 25. März 2016:** 15.00 Uhr - Todesstunde Jesu: Feier der Karfreitagliturgie in der Kirche mit Leidensgeschichte, Kreuzverehrung, Fürbitten und Kommunionfeier

**Osternachtsfeier 26. März 2016:** 19.30 Uhr - Wir feiern die Auferstehung Jesu mit der Lichtfeier, Wortgottesfeier, Tauffeier und Eucharistiefeier

**Ostersonntag 27. März 2016:** 08.30 Uhr - Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, anschließend um 10.00 Uhr Familienostermesse, von Kindern mitgestaltet

**23. April 2016:** 15.30 Uhr - Wallfahrtsweg der Firmlinge und ihrer Familien und Paten

**05. Mai 2016:** 09.30 Uhr - Feier der Erstkommunion: 19 Kinder nehmen erstmals am Mahl des Herrn teil

**22. Mai 2016:** 10.00 Uhr - Familiengottesdienst

**26. Mai 2016:** 08.30 Uhr - Hochfest Fronleichnam mit Prozession

**19. Juni 2016:** 10.00 Uhr - Familienwallfahrt vom Klausboden nach Piller

**25. Juni 2016:** 09.00 Uhr - Firmgottesdienst mit Abt German und 29 Firmlingen aus Wenns und Piller

**26. Juni 2016:** 08.30 Uhr - Kirchtag mit Prozession

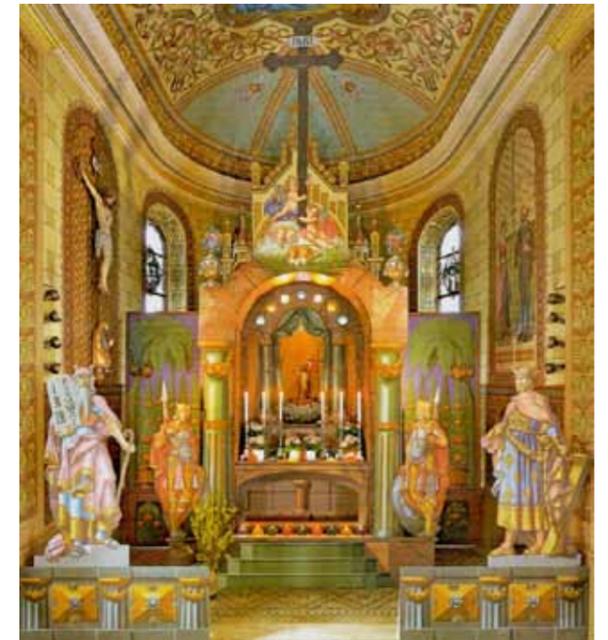
Der Pfarrgemeinderat wünscht allen Wennerinnen und Wennern ein frohes Osterfest und eine gesegnete Osterzeit.

Hedi Kotter, Pfarrkoordinatorin

## Einladung zur Besichtigung des Heiligen Grabes in Piller

In der Osterzeit, vom vierten Fastensonntag bis zum Weißen Sonntag, ist im Altarraum vor dem Hochaltar das um 1910 entstandene Heilige Grab aufgestellt. Dabei sind in das Gesamtensemble auch die Seitenaltäre einbezogen, die in dieser Zeit Bilder der Geißelung und Dornenkrönung Christi zeigen.

Das Ostergrab von Piller wurde in den Jahren 2007/08 renoviert und anschließend erstmals seit etwa fünfzig Jahren wieder aufgestellt. Sein gestaffelter Aufbau, im historistischen Stil bemalt in Temperatechnik auf Holztafeln und Leinwand, füllt die gesamte Breite des Altarraumes aus. Die von illusionistisch gemalten Säulen gerahmte Grabesnische nimmt am Karfreitag den Grabesheiland auf, in der Osternacht erscheint dann im Baldachinaufbau darüber der Auferstandene mit der Kreuzfahne als Siegeszeichen. Die Szene begleiten seitlich aufgestellte, als römische Legionäre gekleidete Grabwächter, vor dekorativ gemalten Palmen und Zypressen. Unter dem Chorbogen stehen auf Balustraden die alttestamentlichen Gestalten des Moses mit den Gesetzstafeln und des Königs David mit Harfe und Schriftrolle. Als Schöpfer des Heiligen Grabes gilt (nach R. Rampold) der Maler Josef Haun, der auch die Deckenbilder im Presbyterium schuf und als einer der späten Tiroler Nazarenermaler in seinem Werk eklektizistische Traditionen mit Jugendstiltendenzen verband. Bild und Text aus dem Kirchenführer von Piller (Kaplaneikirche Maria Schnee in Piller).



Das Heilige Grab ist in der Kirche von Piller vom Josefstag, (19.03.2016) bis 14 Tage nach Ostern zu besichtigen. In fast allen Tiroler Pfarrkirchen gab es seit dem 17. bis 18. Jahrhundert die sogenannten Heiligen Gräber. Auch Wenns besaß ein solches. Nur mehr Reste vom damaligen Heiligen Grab sind erhalten sowie ein Bild des Leichnames Jesu im Grab, zwei das Grab bewachenden Soldaten und zwei Engelsfiguren.

Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser

### Erste Hilfe bei akuten Notfällen im Haushalt

Schlaganfall, Herzinfarkt, Fieberkrämpfe, Verbrennungen, Schnittwunden . . .

Notfallsituation erkennen - richtig reagieren – kann Leben retten

Ein Vortragsabend mit

Dr. Claudia Gebhart und Martin Gstrein, Trainer für Krisen- und Notfallmanagement

**am Donnerstag, 31. März 2016 um 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal Wenns**

Unkostenbeitrag: Freiwillige Spende

Auf reges Interesse freut sich der Katholische Familienverband Wenns

### Schulprojekt Ghana

Zeit wieder einmal „DANKE...MEDASI“ zu sagen ...  
an alle Unterstützer und Mithelfer für die Hilfe vor Ort ...

Ich konnte mich im Jänner 2016 wieder persönlich in Ghana überzeugen, dass all' unsere Hilfe auch wirklich ankommt. Ich bin dankbar, wieder die Gelegenheit erhalten zu haben, ein wenig Zeit mit unseren Schülern zu verbringen, die sehr dankbar und froh sind. Das motiviert mich immer wieder auf's Neue weiterzumachen und Gutes zu tun, denn alles Gute in dieser Welt geschieht nur dadurch, dass jemand etwas mehr tut als er tun muss. Im letzten Jahr haben 15 Schüler den Abschluss gemacht, alle haben positiv abgeschlossen und gehen jetzt weiter in eine höhere Schule!

Im Juni diesen Jahres werden die nächsten 22 Jugendlichen zur Abschlussprüfung antreten und zum Erfolg unseres Projektes beitragen.

Ich möchte mich persönlich, aber auch im Namen all' unserer Kinder recht herzlich bei ALLEN bedanken, sowohl für vergangene als auch für zukünftige Unterstützung!

**Alexandra Gundolf - Bright Star School – Ghana, [www.schulprojekt-ghana.at](http://www.schulprojekt-ghana.at)**

**Alexandra Gundolf, Farmie 456, 6473 Wenns;**

**[alexandra-gundolf@aon.at](mailto:alexandra-gundolf@aon.at), Spendenkonto: Raiffeisenbank Pitztal IBAN:**

**AT18 3635 3000 0001 7764 BIC: RZTIAT22353**

Bilder sagen mehr als Worte ...



### JAHRESPROGRAMM 2016 Katholischer Familienverband Wenns

Projekt GUTES LEBEN

Der Kath. Familienverband Tirol möchte auch 2016 mit 6 Themenschwerpunkten **Besinnung auf das Wesentliche - tief durchatmen - kostbare Lebensmittel - Spuren hinterlassen- Geschenke der Natur - weniger ist mehr** und den Aktionswochen anregen, in den Familien über diese Themen zu reden und kleine Schritte in Richtung Nachhaltigkeit zu setzen. Es wäre schön, wenn möglichst viele mitmachen!!!

Anmeldung unter [info-tirol@familie.at](mailto:info-tirol@familie.at), Tel.: 0512/2230-4383

**Sonntag, 28.02.2016: Mitgliedertreffen mit Gottesdienst - um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche und anschließend gemütliches Beisammensein im Mehrzwecksaal bei einer Jause, mit Fotos vom vergangenen Jahr. sind auch alle Interessierten sind herzlich willkommen**

**Aktion Verzicht: Materialien zum bewussten Fasten an Familien, Kindergärten und Schulen weitergeben**

**Donnerstag, 31.03.2016, 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal**

**Herzinfarkt, Schlaganfall, Fieberkrämpfe - erkennen, richtig reagieren, Leben retten!**

**Vortrag von Dr. Claudia Gebhart und Martin Gstrein**

**15.05.2016: Internationaler Tag der Familie - Kostenlose Steuerberatung für Familien**

**Ab Mitte Mai besteht die Möglichkeit im Büro des Kath. Familienverbandes anrufen oder hinschreiben (Tel. 0512/2230-4381 E-Mail: [info-tirol@familie.at](mailto:info-tirol@familie.at))**

**Sonntag, 19.06.2016: FAMILIENWALLEFAHRT Treffpunkt: 10.00 Uhr am Klausboden**

**Wir gehen wieder über Neu Amerika und Beckenhof zur Piller Kirche**

**(verschiedene Wegstationen werden gestaltet). Dort feiern wir den Familienwortgottesdienst und gehen dann zurück zum Klausboden- Jausnen (Grillmöglichkeit)- Spiele für Groß und Klein**

**Samstag, 25.06.2016: Agape nach der Firmung**

**September 2016: Schulanfangsmappen für die Schüler der 1. Klasse**

**Agape und Info-Bücherstand nach dem Familienwortgottesdienst im Oktober**

**17. bis 21.10.2016: „Österreich liest“ Workshop mit Frau Beate Lottersberger vormittags für Schüler/innen und abends für Erwachsene - in Zusammenarbeit mit der Bücherei**

**der NMS/Naturparkschule Pitztal**

**Wir besuchen weiterhin Familien mit Neugeborenen, um unsere Glückwünsche und ein kleines Geschenk zu überbringen (Pfarrcaritas und Familienverband).**

**Ein herzliches Dankeschön allen Frauen, die die wunderschönen Babypatscherln gestrickt haben!**

**Urlaubstage am Bauernhof für Familien und Alleinerzieher/innen**

**Montag, 25. bis Freitag, 29.07.2016 in der Alpenschule Westendorf - Urlaub von der Pflege:**

**Montag, 16.05. bis Freitag, 20.05.2016 - Bei Interesse: Tel. 0512/2230-4383 oder [www.familie.at](http://www.familie.at)**

Alle aktuellen Termine und Informationen werden durch Handzettel über Kindergärten und Schulen, durch Anschlag vor der Kirche und im Schaukasten bei der Gemeindeanschlagtafel oder über die Gemeindehomepage: [www.wenns.tirol.gv.at](http://www.wenns.tirol.gv.at) veröffentlicht.

Achtung: Es besteht nun auch die Möglichkeit aktuelle Termine und Infos per Email zu erhalten. Wer das möchte, schicke einfach ein Mail an: [familienverband-wenns@gmx.at](mailto:familienverband-wenns@gmx.at)

Auch Fotos, die bei den Veranstaltungen gemacht werden, können sich die Mitglieder dann herunterladen.

Wer den Familienkalender 2017 möchte (für Mitglieder gratis), bitte bei uns melden.

Allgemeines über den Familienverband ist unter [www.familie.at](http://www.familie.at) zu finden.

Wir hoffen, dass für jeden etwas Interessantes dabei ist und freuen uns auf Euer Kommen!

**Katholischer Familienverband Wenns**

**Klara Schranz-Fink, Tel. 0650/6473200**

**Alexandra Jehart, Tel. 0650/8687 008**

**Barbara Weber, Tel. 0660/2470334**

**Karl Larcher, Tel. 86 253**

**„Inlodige zum Bezirksbäuerinntog“**

Einladung zum Bezirksbäuerinntag

Wir feiern am Freitag, den 15. April 2016 im Gemeindesaal Längenfeld unseren 57. Bezirksbäuerinntag und laden alle Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum herzlich ein.

|  |   |   |
|--|---|---|
| Bgm. Ök-Rat Rudolf Köll<br>Bezirkskammerobmann | Auf euer Kommen freuen sich:<br>Ök-Rätin Renate Dengg<br>Bezirksbäuerin | FL Ing. Verena Unterkircher<br>Wirtschaftsberaterin |
|--|---|---|

Der 57. Bezirksbäuerinntag wird von den Bäuerinnen aus dem Gebiet Ötztal unter der Leitung von Gebietsbäuerin Erika Schöpf mitorganisiert und gestaltet

**„Onmeldn miesetz enk verlesslach bis 08.04.2016 ba enkerer Ortsbäurin“**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verlässliche Anmeldung bis Freitag, 08. April 2016 bei Ortsbäuerin Andrea Lechleitner Tel.Nr. **0650/9977924**

„Ich habe mich entschlossen, glücklich zu sein.  
Das ist besser für die Gesundheit.“  
Voltaire

Bericht: Andrea Lechleitner

**„Inser Programm“  
Festfolge**

**„Um fünfe gemer ge Kirchen“**  
17.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Längenfeld,  
zelebriert von Pfarrer Stefan Hauser

**Musikalische Gestaltung: Längenfelder Musikanten**

**„Drnoch gemer olle mitnonder in Gemeindesool, ö miar offer at die Nocht essn,“**  
18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Gemeindesaal Längenfeld.

**„Oftr eröffnet insre Bezirksbäurin den Obnd“**  
20.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch Bezirksbäuerin Ök-Rätin Renate Dengg

**„Heiteres Betrachten von ernsten Angelegenheiten“**  
FÜR/ÜBER/UNTER/GEGEN/NEBEN/MIT/EINANDER  
Festvortrag von Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler  
Grußworte unserer Ehrengäste

**„Eppas Hetziges“**  
Ein heiterer Beitrag aus dem Gebiet

22.00 Uhr Gemütlicher Ausklang des Festabends

**„Is musikalische mochn ins die Längefaldar Musikonnten“**  
Musikalisch umrahmt wird der Festabend von den Längenfelder Musikanten.

**eBook – ePaper - eAudios - eMusik - in der Bibliothek Wennis**

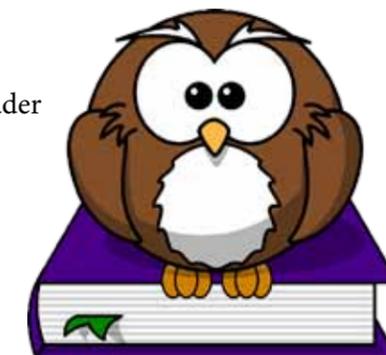
Ab sofort können digitale Medien jederzeit und überall entliehen werden.

Möglich wird das durch ein Projekt des Landes Tirol und der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULB). Es ist das Ziel von Frau Landesrätin Beate Palfrader, die Öffentlichen Bibliotheken zu modernen Dienstleistern weiterzuentwickeln.

Alles, was dazu benötigt wird, ist ein gültiger Leseausweis der Öffentlichen Bibliothek, ein Internetzugang, ein MP3-Player, ein Tablet, ein eBook-Reader oder ein Smartphone.

eBook Leser sind in der Bibliothek Wennis herzlich willkommen.  
Von den Mitarbeitern erfahren Sie alle notwendigen Details.

**Öffnungszeiten der Bücherei:**  
**Montag und Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr**



Bericht: Theresia Prantl

**Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal**

Am 04.04.2016 findet in Arzl in der Turnhalle um 19.30 Uhr sowie am 11.04.2016 um 18.00 Uhr in Jerzens im Turnsaal der **Wirbelsäulenkurs** mit Thomas Walch statt. Die Kurse finden jeweils sechs mal statt und der Kursbeitrag beträgt € 20,00.

Zudem werden noch dringend ehrenamtliche Fahrer für **"Essen auf Rädern"** in Wennis gesucht sowie engagierte HelferInnen, die gerne mit älteren Mitmenschen spielen, ratschen, etc. Wer Interesse daran hat, sollte sich einfach im Büro des Sozialsprengels oder bei Manuela Prantl direkt melden. GF Manuela Prantl

**Mei Leibspeis**

Mei Leibspeis isch wos i geare mog  
und esse kann jeden Tog.  
Die Anni des isch gwiss,  
Knödl geare isst.  
Die Hilde tat sie freabe,  
bei ihr miaßt's öfter Kasspatzle geabe.  
An Kaiserschmorre mit Grante verziert,  
in den isch d'Margit bsunders verliebt.  
Die Ursula mecht an Linsentopf,  
mit an gsalchte Schopf.  
Und wos d'Maria geare will,  
sei Krapfle mit'r guate Füll.  
Bei der Kathi geits kuan Kompromiss,  
gesse weart wos kimmt auf'n Tisch.  
Eppas isch gwiss im Leabe,  
es kann it jeden Tog mei Leibspeis geabe.

Gemeinsam gedichtet von Margit, Hilde, Anni, Kathi, Ursula, Maria und Mitarbeiterin Gerda Deuschmann

Manuela Prantl Geschäftsführung Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal  
Im Pflegezentrum Pitztal - Fatlent 2 - 6471 Arzl im Pitztal  
Telefon: 05412/61130 DW 3000 Handy: 0664/84 64 560 sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at

**Beim Kinder- und Jugendverein ist immer etwas los!**



Unser neues Programm erscheint Ende März 2016, vielleicht bist du/seid ihr bei der nächsten Aktion dabei.

[wenner\\_kinderjugendverein@hotmail.com](mailto:wenner_kinderjugendverein@hotmail.com)



**Lea & Bastian: Zwei Tiroler Sonnenscheine benötigen unsere Unterstützung!  
POWERHEARTS e.V. lädt ein zum "POWERHEARTS Austria-Festival" am  
29.04.2016 im Pitz Park in Wenss.**

Neben einem Kinderprogramm und jeder Menge Live-Musik werden wir auch eine große Tombola mit tollen Gewinnen aufstellen. Damit unser Vorhaben gelingt und wir größtmögliche Unterstützung bieten können, sind wir natürlich auf Hilfe angewiesen. Daher möchten wir Sie um eine Spende in Form von Preisen für die Tombola oder um eine freundliche Geldspende bitten. Der Erlös dieser Aktion kommt zu 100 % den beiden Kindern zu.

Im Namen von POWERHEARTS e.V. bedanke ich mich im Voraus. Wir würden uns auch sehr freuen, Sie auf dem Festival begrüßen zu können. Bis bald im Pitz Park!

Stefanie Albrecht

Ritchie Newton Management

2. Vorsitzende POWERHEARTS e.V.

Richenerst. 29A • D-75050 Gemmingen

Tel.: 0049 7267330

eMail: [stefanie@powerhearts.org](mailto:stefanie@powerhearts.org)

[www.ritchienewton.com](http://www.ritchienewton.com)

[www.powerhearts.org](http://www.powerhearts.org)

**Ihre Ansprechpartnerin in Wenss:**

**Jasmin Schranz Tel.: 0650-9415722**



**Aktion Tagesmütter**

Josef-Hirn-Str. 1

6020 Innsbruck

Tel: 0650/5832686

E-Mail: [aktion.tagesmutter@familie.at](mailto:aktion.tagesmutter@familie.at)

Web: [www.aktion-tagesmutter.at/](http://www.aktion-tagesmutter.at/)

**Kinderbetreuung: flexibel, liebevoll und kompetent!  
Freie Plätze bei unseren Tagesmüttern in Imst und Umgebung!**

Innsbruck, am 04. März 2016 – Die Tagesmütter des Vereins Aktion Tagesmütter in Imst und Imst-Umgebung haben wieder freie Plätze! Die Betreuung durch eine Tagesmutter vereint fachliche Kompetenz und Begleitung mit einer liebevollen Familienatmosphäre.

Tagesmütter und Tagesväter bieten die persönlichste, familiärste und auch flexibelste Art der Kinderbetreuung. Die Tageskinder werden in kleinen Gruppen im Zuhause der qualifizierten Pädagoginnen betreut und erleben gemeinsam Familienalltag. Da höchstens vier Kinder unter 12 Jahren gleichzeitig betreut werden dürfen, können die persönlichen Bedürfnisse der Schützlinge im Alter von wenigen Monaten bis zu 14 Jahren gut wahrgenommen werden. Jedes Kind kann sich individuell in seinem eigenen Tempo und seinem eigenen Rhythmus entfalten. Gemeinsames, aber auch freies Spielen, Singen, Vorlesen, Zeichnen und Basteln stehen ebenso auf dem Programm wie regelmäßige Bewegung im Freien.

„Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten, Interesse für Pädagogik, das sind wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf,“ erklärt Erziehungswissenschaftlerin Mag.a Gertrud Larcher, die pädagogische Leiterin des Vereins Aktion Tagesmütter. „Unsere Tagesmütter im Bezirk Imst unterstützen und begleiten Kindeseltern, während deren Berufsausübung (und auch Arbeitssuche), erfahren und professionell in der Erziehung ihrer Kinder, Babys, Kleinkinder, Kinder bis 14 Jahren: alle erleben in der Zeit bei der Tagesmutter liebevolle, naturnahe, bewegungsreiche, kreative, persönliche – für mich familienähnlichste, individuellste und flexibelste Betreuung! DienstgeberInnen und ArbeitnehmerInnen mit Kindern profitieren von unserem flexiblen Betreuungsangebot. Mein Dank richtet sich an jede einzelne Tagesmutter für ihren unermüdlichen, professionellen und liebevollen Einsatz!“ so Angelika Walch-Weiler, Leiterin der Tagesmütter in Imst.

Die Tagesmütter des Vereins Aktion Tagesmütter werden fachlich begleitet, Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen, Intervention und regelmäßige Fortbildungen sichern die kompetente und qualitätvolle Betreuung der Tageskinder.

Bewegung an der frischen Luft, gemeinsames Spielen, Hausaufgaben machen, Kochen, Essen aber auch freie Zeit – eine Tagesmutter bietet den Kindern ein geborgenes Zuhause auf Zeit und kompetente pädagogische Betreuung.

**Kontakt für Interessierte:**

**Angelika Walch-Weiler Aktion Tagesmütter**

**Stadtplatz 9-10 6460 Imst**

**Tel: 0650/5832689 E-Mail: [aktion.tagesmutter-imst@familie.at](mailto:aktion.tagesmutter-imst@familie.at)**

**Web: [www.aktion-tagesmutter.at](http://www.aktion-tagesmutter.at)**

Der Verein Aktion Tagesmütter des KFVT besteht seit zwanzig Jahren und ist einer der wichtigsten Ansprechpartner für Kinderbetreuung durch Tagesmütter/Tagesväter sowie deren Ausbildung in Tirol. Aktion Tagesmütter bietet diese flexible Betreuungsform mit hohen Qualitätsstandards tirolweit – in Innsbruck, Innsbruck-Land, Kufstein, Telfs und Imst an. Der Verein wird vom AMS und dem Land Tirol unterstützt und ist Mitglied von Tagesmütter Tirol, dem Bundesverband der Tagesmütter/-väter in Österreich und der Plattform Kinderbetreuung Tirol.

Christine Roner



Geburten



Aaron Ritzinger, geb. am 26.11.2015  
Oberdorf 706



Diana Winter, geb. am 28.11.2015  
Bieracker 356



Maximilian Wille, geb. am 08.12.2015  
Larchach 588



Alessia Donnemiller, geb. am 15.12.2015  
Farmie 424



Elias Neuner, geb. am 17.12.2015  
Unterdorf 38



Adrian Toth, geb. am 22.01.2016  
Langegerte 920

Liebe Eltern!  
Seit dem 01.11.2014 werden die Geburten beim Geburtsstandesamt bereits im Zentralen Melderegister registriert. Daher kommen viele Eltern nicht mehr zur Anmeldung ins Gemeindeamt. Wir erinnern deshalb daran, dass die **Willkommensgeschenke** für die neuen, kleinen Gemeindebürger jederzeit am Gemeindeamt bei Sybille oder Simon abgeholt werden können.

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Vira Schuler  
gestorben am 18.01.2016  
Brennwald 386



Agnes Gasser  
gestorben am 20.01.2016  
Oberdorf 248

*"Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort, du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen; es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen."*



Adelheid Röck  
gestorben am 16.02.2016  
Pitzenhöfe 140

*"Weinet nicht an meinem Grabe und vergönnt mir meine Ruh'. Ihr wisst, was ich gelitten habe, bis ich schloss die Augen zu."*



Josef Röck  
gestorben am 22.12.2015  
Pitzenhöfe 140  
*"Die Kraft ging zu Ende oh Herr, nimm` mich auf in Deine Hände."*



Ursula Albertine Loth  
gestorben am 14.02.2016  
St. Margarethen 605



Was ist bei einem Sterbefall zu beachten!  
- Bestattungsunternehmen kontaktieren  
- mit dem Pfarrer Termin für die Beerdigung vereinbaren  
- die Gemeinde informieren  
- falls eine musikalische Umrahmung des Kirchenchors bei der Beerdigung gewünscht wird, mit Rosmarie Neururer Kontakt aufnehmen:  
☎ 0650/99 20 936



Max Gundolf  
gestorben am 23.02.2016  
St. Margarethen 620

*"Kein Berg ist zu hoch, keine Aussicht so schön, kein Ort friedvoller, wie jener Platz, zu dem dich dein letzter Aufstieg getragen hat."*



Alois Wassermann  
gestorben am 07.03.2016  
G.M.V.-Platz 35  
*"Himmlicher Vater - Was ich gearbeitet, das segne du, was ich geliebt, beschütze du, was ich gewollt, vollende du, was ich versäumt, ergänze du."*

*Wer einen Fluß überquert muß die eine Seite verlassen.*

*(Mahatma Gandhi)*

**Geburtstagsjubiläen**

Bürgermeister Walter Schöpf, Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner und GR Florian Schranz gratulierten:



Herrn Werner Schranz, G.M.V.Platz 33  
zum 80. Geburtstag



Herrn Gottfried Reinstadler, Obermühlbach 773  
zum 85. Geburtstag,

**Goldene Hochzeit**



Gertrud und Johann Muigg, Baustadl 986  
Alles Gute zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum

*Wir wünschen euch herzlichst alles Gute,  
Gesundheit, Glück und Sonnenschein.  
Und nun mit frischem, frohem Mute  
ins neue Lebensjahr hinein!*

*Herzliche Gratulation an folgende Jubilare:*

- 90. Geburtstag - Ida Gundolf, Luise Weber
- 85. Geburtstag - Aloisia Krismer
- 75. Geburtstag - Helga Perkhofer, Mag. Otto Gleinser, Alfons Neuner, Ursula Schnell
- 70. Geburtstag - Herbert Wechselberger, Christine Sailer, Leonie Gabl, Robert Grasberger
- 65. Geburtstag - Manfred Mathoi, Hermann Schöpf, Helga Dürr, Ulrike Röck
- 60. Geburtstag - Cäcilia Huter, Elisabeth Eiter, Josef Holz knecht, Elke Schranz, Peter Moser, Christine Gundolf, Margit Rimml, Richard Neururer, Reingard Röck, Erika Zangerle
- 50. Geburtstag - Severin Molling, Sabine Larcher, Birgit Stoll, Friedrich Muigg, Cordula Fisbach



**Jerusalem pilger  
Johann Jäger  
Vom Oberland  
nach Jerusalem 1898**

Bild rechts:  
Jerusalem pilger aus Hatting  
Sterbebild von Johann Jäger  
Bild links: 1.R.u.v.l.Rudolf Krug,  
geb. 1873 in Hatting.

Er heiratete 1906 Caroline Holz-  
knecht, kaufte das Anwesen in  
Mühlbach und starb bereits im fol-  
genden Jahr im Alter von 33 Jah-  
ren. Das Anwesen übernahm sein  
nachgeborener Sohn Krug Rudolf.



Ein Artikel in der Oberländer Rundschau vom 15.04.2015 von Chris Walch über den Jerusalem pilger Rudolf Krug, der mit einer Pilgergruppe 1906 Jerusalem besuchte und zum Andenken ein Bild anfertigen ließ, wo er selbst als Beduine verkleidet dargestellt ist (siehe Bild), aktivierte meine Erinnerungen, dass mir doch bei den Sterbebildern auch ein weitere Jerusalem pilger aus Wennis in Erinnerung ist. So machte ich mich bei meinen Unterlagen auf die Suche nach ihm und wurde tatsächlich fündig. Auf dem Sterbebild von Johann Jäger fand ich den Hinweis, dass er an der Jubiläumspilgerfahrt nach Jerusalem teilgenommen hatte. Es war eine Pilgerfahrt, die 8 Jahre vor der Pilgerreise von Rudolf Krug I, nämlich 1898, stattgefunden hat. Der Name Rudolf wurde in der Familie Krug durch weitere 3 Generationen weitergegeben. In der Zwischenzeit leitet Rudolf Krug IV die heutige Metzgerei Krug.

Johann Jäger war das zweite Kind von Joseph Jäger, Gerbermeister in Mühlbach, (heute Familie Krismer Arthur) und der Cäcilia Flir. Aus dieser Ehe stammten 6 Kinder: Alois Michael Jäger, geb. 28.09.1856, Johann, 15.10.1857, er blieb ledig, Peter Paul, geb. 28.06.1859, blieb ebenfalls ledig, Engelbert, geb. 25.11.1861, Maria Barbara, geb. 01.2.1864, Anna Catharina, geb. 10.03.1867.

Diese Pilgerreise wurde vom k.k Generalmajor d. R.Heinrich Himmel und der Diözese Brixen anlässlich des 50-jährigen Thronjubiläums Kaiser Franz Joseph I und der 60 Jahre zuvor stattgefundenen Priesterweihe Papst Leo XIII organisiert. Als offizieller Start dieser Kaiser und Papst-Jubiläumswallfahrt der Diözese Brixen 1898 wurde am 10. März 1898 im Brixner Gasthof zum Goldenen Adler auf Grund der Einladung des Fürstbischofs von Brixen, Exzellenz Simon Aichner, ein "Comite" gegründet. Hierauf begannen die konservativ katholischen Zeitungen, wie etwa die Brixener Chronik, ihre Werbung für diese Pilgerreise. Am 05. April veröffentlichte sie bereits das "Tiroler Jerusalem-Pilgerlied". In der folgenden Ausgabe erschien ein Appell an alle katholischen und patriotischen Männer der Diözese Brixen folgenden Inhalts: "An die katholischen Männer der Diözese Brixen! Das allverehrte Haupt unserer heiligen Mutterkirche, Papst Leo XIII, und unser heißgeliebter Landesherr Kaiser Franz Josef I feiern heuer bedeutungsvolle Jubiläen. So hohe, seltene Feste erheischen eine kräftige Betätigung unserer katholisch-dynastischen Gefühle, und wie könnte man diesen innigeren Ausdruck geben als durch eine Wallfahrt nach dem heiligen Lande ..... etc., die in der Zeit vom 07. bis 30. Oktober und mit so geringen Kosten durchgeführt werden soll, dass eine zahlreiche Teilnahme möglich ist." Die Pilgerzahl wurde auf 500 männliche Teilnehmer beschränkt.

Jeder Mitfahrer wurde in einem Buch namentlich festgehalten. Teilnehmer aus dem Pitztal waren: Johann Franz Wolf, Pfarrer in Wennis (der das Wenner Familienbuch der Pfarre Wennis anlegte), Florian Plangger, Expositur in Zaunhof (Priester), Johann Viertler, Kaplan in Wald/Arzl, Franz Neuner, Bauer in Wennis, Johann Jäger, Bauer in Wennis, und aus dem Bezirk Landeck Alois Wassermann, Pfarrer aus Kappl (später Dekan in Schwaz, geb. in Wennis). Über die Reise werde ich in einem weiteren Beitrag berichten.

Literatur: Oberländer Rundschau vom 21.3.2000, Annemarie Konrad, Vom Oberland nach Jerusalem, Tiroler Chronist Nr. 130, Michael Lochmann, Natums, Reisebericht des Martin Schlögl, Pilger Nr. 456 nach Jerusalem im Jahre 1898  
Chris Walch, Oberländer Rundschau, 15/16.4.2015, So war es früher, Familienbuch der Pfarre Wennis

Euer Chronist Rudolf Mattle

## Landesmusikschule Pitztal

### Adventkonzert

Am 17.12.2015 gestalteten die Schülerinnen und Schüler der LMS Pitztal ein Adventkonzert in der Pfarrkirche in Leins, welches bis auf den letzten Platz gefüllt war. Musikalisch stimmten die Instrumentalisten und Sänger auf das bevorstehende Fest ein und wurden dafür mit viel Applaus belohnt.



### Semesterkonzert

Am 28.01.2016 präsentierten die Schülerinnen und Schüler der LMS Pitztal ihr Gelerntes vom Wintersemester. Quer durch alle Fachgruppen, von ganz jung bis hin zu den Erwachsenen und von Solo bis zu größeren Gruppen wurde musiziert. Die Schülerinnen und Schüler, die sich auf die anstehenden Wettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ und „prima la musica“ vorbereiteten, nutzten ebenfalls die Gelegenheit den Ernstfall zu proben und so bot sich dem Publikum ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Konzertprogramm.

### Verabschiedung des Vorsitzenden des Musikschulbeirates Bürgermeister Rupert Hosp

Der Leiter der Landesmusikschule Pitztal nutzte den Rahmen des Semesterkonzerts, um den langjährigen Musikschulbeirat Bgm. Rupert Hosp für seinen Einsatz für die Musikschule zu danken. Mehr als 30 Jahre stand der scheidende Bürgermeister von St. Leonhard im Dienste der LMS, die meisten davon als Vorsitzender des Musikschulbeirates. Es gab kaum ein Konzert, bei dem der Rupert sich nicht die Zeit genommen hatte, dabei zu sein. Auch durch turbulenteren Zeiten, wie der Übergang der Vereinsmusikschule Pitztal in die Landesmusikschule, manövrierte er die Musikschule ohne größere Probleme. Von dem kleinen Präsent, welches er von der Personalvertreterin der LMS Pitztal, Stefanie Heidrich, überreicht bekam, zeigte er sich sichtlich gerührt und versprach der Musikschule treu zu bleiben und, wann immer es geht, bei den Konzerten vorbeizuschauen.



### Musik in kleinen Gruppen

Wechselweise mit dem Jugendblasorchesterwettbewerb, veranstaltet der Tiroler Blasmusikverband den Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, der heuer am 06.02.2016 in den Räumlichkeiten der LMS Imst veranstaltet wurde. Die LMS Pitztal konnte mit dem Blechbläserensemble „NoLaFaJo“ in der Altersgruppe A, mit dem „Pitztaler Klarinetten-sound“ in A, mit den zwei Schlagwerkensembles „Little Pitzi“ in Junior und „Big Pitzi“ in D, mit dabei sein. Der Vorsitzende der Jury, Landesjugendreferent Dr. Wolfram Rosenberger, lobte das hohe Niveau und die LMS konnte sich mit den Schlagwerkensembles sogar zum Landeswettbewerb qualifizieren. Der Leiter der LMS Pitztal stellte fest, dass aus dem Musikbezirk Imst **keine vereinseigenen Ensembles** vertreten waren und hofft, dass die Verantwortlichen der Musikkapellen diese Möglichkeit zur Steigerung des Niveaus beim nächsten Ensemblewettbewerb in 2 Jahren wieder vermehrt in Anspruch nehmen werden. Abschließend möchte er den Ensembles und ihren Leitern zum Erfolg gratulieren und den Eltern für die Unterstützung danken!

Ergebnisse:  
Pitztaler Klarinetten-sound: 86,33;  
NoLaFaJo: 88;  
Little Pitzi`s: 90,5;  
Big Pitzi`s: 90,33;



### Weiterer Pitztaler Musikschüler im Orchester

Als Sensation ist das gewonnene Probespiel des jungen Fagottisten Lukas Schmid am 20.02.2016 in Klagenfurt aus der Sicht der LMS zu sehen. Der junge Musiker aus Piller tritt im kommenden August seinen Dienst als Solofagottist des Sinfonieorchesters Klagenfurt an. Als 1. Solofagottist ist er der Chef der Fagotte und somit für die gesamten Fagotte verantwortlich.

### Musikalischer Werdegang

2001/2002 - Einstieg in die LMS Pitztal mit Musikalischer Früherziehung  
2002/2003 - Klavierunterricht bei Heidi Valtingojer  
2003/2004 - Erster Fagottunterricht mit Quintfagott (Kinderfagott) bei Manuel Lämmle  
2008/2009 - Nach Wechsel des Lehrers Lämmle an die LMS Reutte ein Jahr Unterricht bei Mag. Erhard Plo-ner  
2009-2014 - Musikgymnasium in Innsbruck  
2010-2015 - Tuba Unterricht bei Hansjörg Simon  
Ab 2013 - Student an der Universität für darstellende Kunst in Wien bei Prof. Richard Galler  
Bis jetzt war Lukas Schmid bei vielen Orchestern und Ensembles tätig wie:  
Stadtmusikkapelle Landeck 1. Fagott und Tuba  
In(n)taler der Stmk. Landeck (Tuba)  
Tiroler Symphonieorchester  
WJO-Wiener Jeunesseorchester  
diverse Orchesterprojekte für Konzerte, Messen usw.



Als Leiter der Landesmusikschule Pitztal möchte ich Schmid Lukas recht herzlich gratulieren und ihm alles Gute für die weitere musikalische Laufbahn wünschen.

### Termine der LMS Pitztal

Donnerstag, 28.04.2016: Tag der offenen Tür  
14.00 bis 17.00 Uhr in der Musikschule, Volksschule und dem Probelokal der MK in Wenus

Samstag, 16.04.2016: Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Innsbruck

02.05. bis 04.05.2016: Wettbewerb Podium Jazz Pop Rock im Treibhaus in Innsbruck

Im Mai Aufführung einer Orchestermesse in Wenus und Jerzens gemeinsam mit dem Kirchenchor Wenus und Jerzens (genauer Termin folgt)

06.06 bis 11.06.2016: Übertrittsprüfungen an der LMS Pitztal

Freitag 24.06.2016: Abschluss Open Air 18.00 Uhr in Jerzens

ML Norbert Sailer

### Kindergarten

Wie fast jedes Jahr besuchten die Kindergartenkinder aller Kindergärten mit ihren Tanten und Helferinnen die Angestellten des Gemeindeamtes.

Alle hatten sichtlich Freude mit ihren selbstgebastelten Masken.

Besonders Nico Lechthaler überraschte alle, als er das gesamte Wenner Faschnachtslied fehlerfrei vortrug und die restliche Kinderschar zum Mitsingen aufforderte. Super Nico!

Sybille Helbeck





### Wenner Fasnachtsverein Vollversammlung mit Neuwahlen

Rund 200 aktive Wenner Fasnachtler von jung bis alt kamen am Dreikönigstag, dem 06. Jänner 2016 zur Vollversammlung mit Neuwahlen der Wenner Fasnacht zusammen. Nach einem Rückblick auf eine schöne Fasnachtszeit, übergab der langjährige Obmann Peter Riml sein Amt an Fadum Siegfried, welcher einstimmig zum neuen Obmann gewählt wurde. Neben den ausführlichen und beeindruckenden Berichten über die bisherigen Aktivitäten, Planungen und Änderungen für die Zukunft, konnte von der Vollversammlung ein neuer Vorstand für den Wenner Fasnachtsverein gewählt werden.



Der Wenner Fasnachtsverein möchte sich auch auf diesem Wege bei allen zurückgetretenen und über Jahrzehnte treuen Komitee- und Vorstandsmitglieder für ihren großen Einsatz rund um die Wenner Fasnacht **recht herzlich bedanken**. Ein besonderer Dank ergeht an alle langjährigen und bei der Vollversammlung am Dreikönigstag zurückgetretenen Funktionäre: Riml Peter (Obmann), Gundolf Werner (Obmann Stv.), Gundolf Martin (Kassier), Neuner Reinhold (Zeitungverkäufer und Kassier Stv.), Schonger Peter (Schriftführer), Reinstadler Gallus (Archiv), Mathoi Günther (Labera), Schmid Benni (Hexen), Röck Andreas (Ordnungsmasken) und Praxmarer Robert (Pitzner Wagen).

#### Das neue Komitee und der neue Vorstand der Wenner Fasnacht

Neben einer bereits abgehaltenen Vorstandssitzung fand am 04. März 2016 die erste Komiteesitzung der Wenner Fasnacht statt. Neben diversen Besprechungen war zu Beginn auch DI Gstrein als Gastreferent bzgl. Wagenbau zu Besuch. Er wird die Wagenbauer und das Komitee bei Sicherheitsauflagen für die Fasnacht unterstützen und begleiten.



Vorne/v.l.n.r.: Pixner Stefan (Kassier Stv.), Moser Günther (Kassier, Musikkapelle), Schöpf Walter (Bgm./Obmann Stv.), Fadum Siegfried (Obmann), Bregenzer Erich (Obmann Stv.), Scheiber Lukas (Schriftführer), Pfefferle Patrick (Schriftführer Stv.) Hinten/v.l.n.r.: Deutschmann Walter (Labera), Deutschmann Franz (Roller/Scheller), Deutschmann Stefan (Archiv), Bair Bernhard (Ordnungsmasken), Schiechl Alfred (Hexen), Mathoi Manfred (Archiv), Schnegg Gerhard (Bären), Siegele Manfred (Zeitungverkäufer), Thöny Roland (zwischenzeitliche Vertretung Pitzner)



## WENNER FASNACHT Sonntag, 12. Februar 2017



TOP SECRET -  
Labera Geschichten gesucht!

Unser neuer Säckelmeister der Labera, Deutschmann Walter, bittet euch, lustige und vorliegende "Alltagsgeschichten" aus unserem Dorf bei ihm oder bei einem Laberasänger zu "deponieren" bzw. auch TOP SECRET in der Siedlung abzugeben.

Danke  
Die Wenner Labera Sänger

**INTERESSIERTE MITGLIEDER FRÜHZEITIG GERNE MELDEN**  
Anmeldung bei den Säckelmeistern...

Am 12. Februar 2017 ist es wieder soweit - nach vier Jahren Pause gehen die Wenner wieder in die Fasnacht. Neue und interessierte Mitglieder können sich jederzeit gerne bei den einzelnen Säckelmeistern melden. Um die Organisation noch besser abstimmen zu können, bitten wir alle Interessierten, sich frühzeitig anzumelden. Neben der bestmöglichen Organisation des Komitees trägt jeder Einzelne dazu bei, wieder eine tolle und farbenprächtige Fasnacht gemeinsam für unser Dorf und allen Besuchern aus Nah und Fern präsentieren zu können. So können wir unsere schöne Tradition weiterleben und die Gemeinschaft im Dorf stärken.

Wir freuen uns auf viele Mitwirkende in den einzelnen Gruppen! DANKE

#### Kontakte Ordnungsmasken/Bären/Hexen und Roller-Scheller:

|                  |                   |                  |
|------------------|-------------------|------------------|
| Ordnungsmasken   | Bair Bernhard     | 0650/70 29 256   |
| Bärengruppe      | Schnegg Gerhard   | 0664/33 04 144   |
| Hexen/Hexenmusik | Schiechl Alfred   | 0650/31 02 398   |
| Roller/Scheller  | Deutschmann Franz | 0664/73 05 53 89 |



Bericht und Fotos: Lukas Scheiber

#### Vorankündigung

**Bezirksjungbauerntag mit  
Bezirksjungbauernball**  
am 07. Mai 2016  
erstmalig im Gebiet Pitztal

Für Stimmung sorgt die **Freddy Pfister Band**.  
Festauftakt ist um 18.00 Uhr  
mit Messe in der Kirche  
und anschließend findet  
der Bezirksjungbauernball  
im Mehrzwecksaal Wenns statt.



[www.freddy-pfister.band](http://www.freddy-pfister.band)



### Vereins- und Schülerrennen 2016

Konnte der Sportverein Wenns auf Grund der heurigen Schneesituation das geplante Rodelrennen nicht abhalten, so war es aber am Samstag, den 05.03.2016, dann Gott sei Dank doch möglich, das Vergleichs-, Vereins- und Schülerrennen auf der Trainingspiste am Hochzeiger durchzuführen.

Waren die Wetterprognosen für dieses Wochenende nicht gerade verlockend, meinte es der Wettergott dann doch besser mit uns und so entschied sich doch noch der Eine oder Andere zur Teilnahme.

Bei den Damen konnte sich unsere Rekordvereinsmeisterin Simone Sturm den Titel sichern.

Bei den Herren war das Rennen vor Spannung wohl kaum zu überbieten. Waren doch 5 Teilnehmer innerhalb von neun Hundertstel Sekunden. Doch das Glück war heuer auf der Seite unseres Obmannes Christian Schlatter und so durfte er sich als Vereinsmeister feiern lassen.

Im Anschluss an das Vereinsrennen standen schon unsere Kinder- und Schülerläufer in den Startlöchern. Dort holten sich heuer den Titel der Schülermeisterin Sophia Sturm und den des Schülermeisters Philipp Eckhart. Auch unsere ganz jungen Teilnehmer

zeigten ihr Können in einer mit Stabis ausgesteckten, verkürzten Strecke. Zu betonen ist dabei sicher unsere jüngste Teilnehmerin Annalena Wille (Jhg. 2013) die mit nicht einmal drei Jahren den Lauf mit Bravour meisterte.

Die Preisverteilung fand dann um 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal statt. Dort wurde dann bei Speis und Trank noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, diskutiert, usw.

Die Gruppenwertung, welche sich aus der Zeit vom Schnellsten, Langsamsten und zwei Mittelzeiten errechnet, sicherten sich mit einem Abstand von 4,71 Sekunden zur Richtzeit die „Schranzi´s“.

Da die Teilnehmerzahl mit knapp 71 den SV Wenns nicht gerade erfreulich stimmt, ruht sich der Ausschuss nicht aus und plant für das Schüler- und Vereinsschirennen im Jahr 2017 bereits ein paar Änderungen und hofft so auf ein wieder etwas größeres Starterfeld.

Bei sämtlichen Teilnehmer/innen möchten wir uns wirklich sehr bedanken. Ihr seid diejenigen, die diese Rennen aufrecht erhalten. Wie bei der Preisverteilung von unserem Obmann bereits erwähnt, ist jeder Einzelne von euch wichtig und trägt zur Fortführung dieser Veranstaltung bei!



Der diesjährige **Vereinsmeister**: Christian Schlatter und die **Vereinsmeisterin**: Simone Sturm



**Schülermeisterin** Sophia Sturm und **Schülermeister** Philipp Eckhart



Noah Streng - **Gewinner des Hauptpreises der Tombola** (= Saisonkarte Hochzeiger)



Sebastian Lechthaler bei der **Siegerpose**

### Vergleichsschirennen 2016:

Das Vergleichsschirennen stand leider unter keinem guten Stern. Die Teilnehmerzahl hat sich bei 35 Starter/innen eingependelt. Das Ergebnis stand bei der heurigen Austragung wohl ganz klar im Hintergrund, weil es leider zwei Schwerverletzte gab. Leider muss man sagen, dass so etwas immer passieren kann.

Auf diesem Weg möchten wir, vom Ausschuss, Dominik Bair und Daniel Deutschmann gute und rasche Besserung wünschen!

Der Sieg ging wieder ganz klar mit einem Vorsprung von 5,83 Sekunden an die Mannschaft vom SV Piller. In der Wertung für den Piller Sportverein waren Georg Maaß (Tagesbestzeit), Simon Muigg und Robert Hairer. Für den Sportverein Wenns waren Christian Schlatter, Reini Gundolf und Simone Sturm in der Wertung. Nichtsdestotrotz lassen wir uns nicht unterkriegen und werden im nächsten Jahr wieder voll angreifen und trainieren, trainieren,...

Katharina Eckhart (Schriftführerin SV Wenns)



... treue Teilnehmer



Annalena Wille jüngste Teilnehmerin, Jhg. 2013



... schnelle Kinder



... flotte Damen



... noch ein paar Flitzer



... zu später Stunde

Bildnachweis: Breonix/Chris Walch



### Freiwillige Feuerwehr Wenns Reanimationsschulung & Erste Hilfe Weiterbildung

Am Freitag den 12. Februar 2016 nahmen über 46 Kameraden der FF Wenns an einer BLS (Basic Life Support) Schulung, sowie einer Erste-Hilfe Weiterbildung (Stationsbetrieb) teil. Es war ein sehr lehrreicher und interessanter Schulungsabend, bei dem man wieder viel lernen und das Wissen auffrischen konnte. Ein herzlicher Dank an Schlatter Franz, sowie an unser Mitglied OBI Gabl Peter für die Schulungen.  
Bericht: Lukas Scheiber, Bildnachweis: Breonix/Chris Walch



### Tag der offenen Tür der Feuerwehr Wenns Vorführungen und Feuerlöscherüberprüfung am Samstag, den 30. April 2016

Beginn ist am Samstag, den 30. April 2016 um 12.00 Uhr in der Feuerwehrhalle Wenns. Neben interessanten Vorführungen unserer Jugendgruppe werden auch Atemschutzvorführungen und Übungen durchgeführt. Neben der Besichtigung der Fahrzeuge, Gerätschaften und der Feuerwehrhalle, besteht **von 13.00 bis 16.00 Uhr die Möglichkeit, der vorgeschriebenen Feuerlöscherüberprüfung durch eine Fachfirma.**



Wir freuen uns auf euch Alle - beim Tag der Feuerwehr - am 30. April 2016 ab 12.00 Uhr!

### Nachruf

der Feuerwehr Wenns für ihren verstorbenen Kameraden **HFM Max Gundolf**  
66 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wenns (seit 1950)  
langjähriger Fahnenbegleiter der FF Wenns

Am 23. Februar 2016 verstarb unser langjähriges und über 66 Jahre treues Mitglied Hauptfeuerwehrmann Max Gundolf im 86. Lebensjahr. Mit unserem Max verliert die Feuerwehr Wenns einen stets verlässlichen und über dreißig Jahre langen, treuen Fahnenbegleiter in den Reihen der Feuerwehr. Danke für deinen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung und wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Feuerwehrkameraden



### Nachruf

der Feuerwehr Wenns für ihren verstorbenen Kameraden **OBM Alois Wassermann**  
68 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wenns (seit 1948)  
langjähriges Ausschussmitglied und Zugskommandant der FF Wenns

Am 07. März 2016 verstarb unser langjähriges und über 68 Jahre treues Mitglied Oberbrandmeister Lois Wassermann, kurz vor seinem 85. Geburtstag. Mit unserem Lois verliert die Freiwillige Feuerwehr Wenns ebenfalls einen stets verlässlichen und über Jahrzehnte treuen Ausschusskameraden und Zugskommandanten. Danke für deinen Einsatz zum Wohle unseres Dorfes und wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Feuerwehrkameraden



### Wichtige Termine im April 2016 - Feuerwehr Wenns

- Samstag, 02.04.2016 Bezirksjugend-Wissenstest in Wenns/FFW-Halle und Volksschule von 12.00 -17.00 Uhr
  - Samstag, 30.04.2016 Tag der Feuerwehr - Vorführungen und Feuerlöscherüberprüfung von 12.00 -17.00 Uhr
  - Samstag, 30.04.2016 Florianifeier mit hl. Messe (nach Tag der offenen Tür) im Mehrzwecksaal ab 19.15 Uhr
- Lukas Scheiber

### Schützenkompanie Wenns - 85. Geburtstag Otto Kreter

Im Februar durfte die Schützenkompanie ihrem Mitglied Leutnant Otto Kreter zum Geburtstag gratulieren. Otto ist seit mehr als 60 Jahren Mitglied der Schützen und damit einer unserer am längsten dienenden Kameraden, welche wesentlich zum Entstehen des heutigen Schützenwesens beigetragen haben. In geselliger Runde gab es im Anschluss an die Geschenkübergabe Zeit zum gemütlichen „Huangarten“ und Feiern. Ein besonderes Geburtstagsgeschenk war für Otto die Geburt seiner Urenkelin Zita, welche pünktlich zum 85. Geburtstag des Uropas das Licht der Welt erblickte. Auf diesem Wege möchten wir Otto und seiner Gattin Rosa nochmals viele Jahre des Glücks und der Gesundheit im Kreise ihrer Familie wünschen.



Hannes Neuner

### Damengymnastikverein Wenns

Wie bereits in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung berichtet, haben die Mitglieder des Turnvereines nach dem Gräberbesuch zu Allerheiligen im neuen Mehrzwecksaal Kaffee, Limo, Wein, usw. ausgeschrieben. Für den kleinen Hunger gab es Kuchen und Würstl.

Ein Teil der Einnahmen wurde, wie üblich, für einen sozialen Zweck gespendet. Obfrau Simone Raich und das Ausschussmitglied Birgit Stoll überreichten Manuela Prantl, Geschäftsführerin des Sozialsprengels Pitztal, eine Spende in Höhe von € 400,00. **Vielen Dank für die Spende!**

Simone Raich, Obfrau



### Aktuelles vom Tennisclub Raika Pitztal

Am Samstag, den 12. März 2016, hielt der TC Raika Pitztal im Mehrzwecksaal in Wenns seine Jahreshauptversammlung ab. Neben den zahlreich teilnehmenden Clubmitgliedern konnte Obmann Thomas Neuner auch den Bürgermeister von Wenns, Walter Schöpf und den Bürgermeister von Arzl, Josef Knabl begrüßen.



Der Ausschuss des TC Raika Pitztal mit den beiden Standortbürgermeistern v.l.n.r. Walter Schöpf, Christian Rundl, Astrid Brandtner, Birgit Röck, Thomas Neuner und Josef Knabl

In seinem Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Tennisjahr, zeigte sich der Obmann sowohl mit dem sportlichen Verlauf, als auch mit den gesellschaftlichen Aktivitäten sehr zufrieden. Auf sportlicher Ebene ist besonders bemerkenswert, dass:

- im abgelaufenen Tennisjahr neun Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft bzw. am Inntalcup teilgenommen haben
- dabei den Burschen der U15 und den Damen des Inntalcup der Sieg gelungen ist
- es die Mannschaft der Herren I geschafft hat, auch weiterhin in der höchsten Tiroler Spielklasse, der Tiroler Liga, zu spielen

- die Kinder- und Jugendförderung einen besonderen Stellenwert hat, indem beispielsweise ein ganzjähriges Training durch ausgebildete Trainer stattfindet

Von den gesellschaftlichen Veranstaltungen wurden vom Obmann die wöchentlichen Clubabende, das Frühstück für alle „Kuchenbäckerinnen“ und „Salatmacherinnen“ und das Abschlussfest besonders hervorgehoben.



Der Nachwuchs des TC Raika Pitztal war ebenfalls vertreten!

Nach dem Bericht zu den Tätigkeiten des Obmannstellvertreters, der Schriftführerin und der Kassierin folgte die Entlastung des Vorstandes durch die Vollversammlung.

Anschließend bedankte sich Thomas Neuner bei allen Ausschussmitgliedern für ihren Einsatz und gab eine kleine Vorschau auf kommende, geplante Aktivitäten. Die beiden anwesenden Bürgermeister hoben in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der Jugendarbeit hervor und wünschten dem Vorstand alles Gute bei seiner weiteren Arbeit. Nach einer kurzen Diskussionsrunde ließen die Mitglieder des TC Raika Pitztal den Abend gemütlich bei einem köstlichen Buffet, zubereitet vom Team der Sailer Hotels, ausklingen.

Birgit Röck (Schriftführerin)  
Bildnachweis: Breonix/Chris Walch

**PITZTAL PLAN**

**Zeichenbüro  
JEITNER Roland  
Siedlung 286 1  
6473 Wenns**

Tel. 05414/86360  
Fax 05414/86822  
Mobil: 0664/5020102  
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird das eigene Traumhaus nach Ihren individuellen Wünschen geplant, abgestimmt und den persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten angepasst.

“Gut geplant ist halb gebaut“  
mit PITZTAL PLAN

Ihr TIROLER Berater  
in allen Versicherungsfragen!

**BENEDIKT SCHMID**  
0676 / 82 82 81 69  
benedikt.schmid@tiroler.at

**tiroler**  
VERSICHERUNG

www.tiroler.at

**plantech eckhart**

Bmstr. ECKHART JOSEF Tel.Fax: 05414/86394  
Siedlung 286 c mobil: 0650/2511670  
A-6473 Wenns plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich

HEIZUNG • SANITÄRE • SOLAR

**HARTWIG GSTREIN**

6473 WENNS • 0664-2116256  
TEL. 05414-86048 FAX DW 9  
www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

### Eisbärenfest 2016

Wie letztes Jahr wurde auch heuer das Eisbärenfest durch zehn Wenner Vereine organisiert. Gemeinsam hat man sich auf eine etwas verkleinerte Variante mit nur einer Bühne und einer Musikgruppe geeinigt, was sich schlussendlich als gute Entscheidung herausstellte. Die Männer rund um die Gruppe „Bergalarm“ kamen mit unterschiedlichen Musikrichtungen bei Jung und Alt sehr gut an und der zentrale Platz, rund um den Platzbrunnen, hat sich als bestens geeignet herausgestellt.



Folgende Vereine zeigten sich für die Organisation bzw. Durchführung des Eisbärenfestes verantwortlich: Prinzenteam, Schützen, Feuerwehr, Jungbauern, Sportverein, Line Dance, Bergwacht, Altherren, Alpenverein und der Tennisclub. Laut der letzten Vereinssitzung vom 26. Februar 2016 ist im „Fasnachtsjahr“ eine Pause erwünscht, die weitere Vorgehensweise wird bei einer Besprechung der teilnehmenden Vereine abgeklärt.

Bericht: Thomas Neuner; Fotos: Breonix/Chris Walch



Die Organisatoren bedanken sich bei der Gemeinde Wenns und bei folgenden Sponsoren:

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Reservieren Sie bei uns Ihre Familienfeier - unser Team, unsere Räumlichkeiten, die Kinderspielflächen machen aus jeder Feier ein Erlebnis.**

**1.4.16 | 3. Fox-Night**

**29.4.16 | Benefiz-Veranstaltung für notleidende Kinder in Tirol**

**14.5.16 | Eröffnung des Badebetriebes**

**29.5.16 | Pitz Park Fest für die ganze Familie**

**3.8. - 10.9.16 | Hobby- & Vereinskegeln**

**8.10.16 | 4. Pitztaler Herbstfest**

**! Betriebsferien vom 4.4. bis 28.4.2016**

**Tischreservierungen & PIZZAHOTLINE 05414 87774**

**CAFÉ-RESTAURANT Pitz Park**  
Wasser. Spiel. Sport. PIZTAL  
Tel. 05414/87774 · info@pitzpark.eu  
www.pitzpark.eu

**ALPENDRUCK**  
IDEEN- DESIGN- & GRAFIKAGENTUR

A-6460 Imst | Floriangasse 24  
Tel. 05412 / 63 800 | info@alpendruck.at  
www.alpendruck.at

**BREGE MÖBEL**  
Sitzmöbel und Tische  
Online Katalog  
www.brege-moebel.at

Der Redaktionsschluss für die Juniausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der 05.06.2016.

**ELEKTRO+WULTSCHNIG**  
GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

### Schützenkompanie Wenns Stefaniball 2015

Bereits zum zweiten Mal durfte die Schützenkompanie Wenns ihre Gäste zum Stefaniball einladen. Wie im letzten Jahr spielten auch heuer wieder die Pfundskerle auf. Die neue Tanzfläche auf der Bühne wurde von den Tanzbegeisterten auch gleich in Beschlag genommen. Ein Höhepunkt des Abends war die Versteigerung eines Zirbenstammes. Am Ende der Versteigerung erhielt Hangl Alois aus Pfunds/Kobl den Zuschlag zum Preis von € 950,00. Weiters wurde ein Schätzspiel durchgeführt. Auch kräftige Damen ließen es sich nicht nehmen unseren „Manny“ samt Speckmarend auf der Kraxe hinsichtlich des Gesamtgewichtes zu schätzen, indem sie Mann und Kraxe einfach mal kurz auf Händen trugen. Gegen Mitternacht konnten die Gewinner des Schätzspieles ermittelt werden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gästen und Helfern, die zum Gelingen des Balles beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Gemeindeförster Schmid Armin für die Holzspende, sowie bei Harald Bauer und der Firma KFZ-Mike. Ebenso danken wir dem Wenner Wirtschaftsband und dem Team vom Sparmarkt Wenns.

Für die spendierten Weinfässer zum Bau der Weinlaube danken wir Sailer Stefan und seinem Onkel Toni. In geselliger Runde trugen die Weinfässer wesentlich zur guten Stimmung bei, wie uns echte Weinkenner versicherten. Bis zum nächsten Stefaniball 2016

Hannes Neuner



1. Platz: Haid Hannes:  
Speckmarend und einen KFZ Pickerlgutschein  
von KFZ-MIKE

2. Platz: Haselwanter Patrick:  
25 kg Erdäpfel und eine  
Thai-Massage von Harald Bauer

3. Platz: Erhart Roland:  
10 kg Erdäpfel und einen € 30,00 Wenns' ger-Gutschein



© Breonix, Wenns

CAFÉ · RESTAURANT  
**Pitz Park**  
Wasser. Spiel. Sport. PIZZTAL  
Tel. 05414/87774 · info@pitzpark.eu  
www.pitzpark.eu

UMWELTSCHUTZ **HÖPPERGER**<sup>®</sup>  
Wir entsorgen für die Zukunft  
A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790  
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at

und sein Team bedankt sich bei seinen Kunden und wünscht frohe und "blumige" Osterfeiertage!

Schöpf Andreas, Unterdorf 7, 6473 WENN 05414-87606 blume-wenns@gmx.at www.blumenandy.at

Das Redaktionsteam freut sich immer wieder auf Beiträge und Fotos für unsere Leserseite.

## Der Pitztalchor begeht sein 30-jähriges Jubiläum

Der weit über das Pitztal hinaus bekannte Pitztalchor feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen. Und dies tut er unter anderem mit Veranstaltungen in allen vier Gemeinden des Tales. Auch an einer neuen Weihnachts-CD wird gerade fleißig gearbeitet. Diese wird druckfrisch Ende November präsentiert.

Den offiziellen Start in das Jubiläumsjahr begangen die Sängerinnen und Sänger des Pitztalchores mit der alljährlichen Generalversammlung, die heuer im Arzlerhof in Arzl stattfand. Dabei nützte Obmann Klaus Loukota mit den über 40 aktiven Mitgliedern des Chores die Gelegenheit, sich beim scheidenden Bürgermeister Siegfried Neururer für seine Unterstützung in seinen Jahren als Ortschef zu bedanken.



Für die Bevölkerung hörbar wird das Jubiläum des Pitztalchores erstmals am 22. Mai 2016 bei einem Kranzlsingen in Arzl, an dem 15 Chöre aus dem ganzen Land mit ca. 350 - 400 SängerInnen teilnehmen werden. Bei diesem Fest des Chorgesangs werden unter anderem der MGV Rietz, die Chorwerkstatt Telfs, Stimmals, Walder Stimmen, Xang 6521, Cantus Linum, die

Singgemeinschaft Hammersbach-Grainau, der Kufsteiner Singkreis, der Imster Liederkranz und viele weitere Chöre an unterschiedlichen Stationen ihre Lieder zum Besten geben. Für Speis und Trank wird natürlich auch gesorgt. Eine Chorveranstaltung dieser Größenordnung wird mit Sicherheit ein besonderes Erlebnis für Zuhörer und Beteiligte. Dass so viele Chöre ihr Kommen zugesagt haben, sei eine große Ehre für den Pitztalchor, so Chorleiterin Sarah Loukota. Und daher freut sich der Jubiläums-Chor auf eine Veranstaltung, die geprägt sein soll von Freude an der Musik und der Begegnung mit Gleichgesinnten.

Genauere Informationen über den Ablauf und die Stationen des Kranzlsingens werden noch bekanntgegeben.

Der Pitztalchor freut sich auf einen regen Besuch der bevorstehenden Jubiläumsveranstaltungen.

Regina Grutsch, Verena Loukota



Die Altherren von Wenns möchten sich für das **Dressen-Sponsoring** bei der Firma **Swietelsky** und der Firma **Intersport XL** recht herzlich bedanken.

Marco Dobler

## Lebe das Leben bunt!

Mit „Vivaria Wegbegleitung“ habe ich im Sommer 2015 meinen Traum der Selbstständigkeit mit alternativen Heilmethoden verwirklicht. Als Energetikerin mit den verschiedensten Methoden der Geistheilung nach Horst Krohne, der neuen Homöopathie nach Dr. Erich Körbler, Chakrenheilung, Meridianenergietechniken, radiästhetischen Austestungen, energetischen Raumreinigungen, feinstofflichen energetischen Produkten, Bachblüten etc. kann ich Menschen aller Altersgruppen dabei helfen, wieder in ihr Gleichgewicht und in die Heilung zu kommen. Die „geistige Heilarbeit“ verhilft dazu, die Selbstheilungskräfte meiner KlientInnen in Gang zu bringen und damit verschiedenste Beschwerden emotionaler und körperlicher Art zu lindern – oft geschehen dabei regelrechte Wunder. Ich sehe meine Arbeit als Begleitung auf dem menschlichen Lebensweg und als Ergänzung zu den Methoden der klassischen Medizin. Zudem biete ich als zertifizierter Hypnosecoach Sitzungen für verschiedenste Themen an – ob Rauchen, Abnehmen, Ängste, Sportcoaching... Ich freue mich auf euch!



Maria Krug  
Dipl. Soz. Päd. - Hypnosecoach - Energetikerin  
Brennwald 327 · 6473 Wenns  
Tel. 0650 92 73 274  
[www.vivaria-wegbegleitung.at](http://www.vivaria-wegbegleitung.at)  
Nähere Infos auf [www.vivaria-wegbegleitung.at](http://www.vivaria-wegbegleitung.at)



### Musikkapelle Wennis im Jubiläumsjahr 2016

Die Musikkapelle Wennis feiert heuer ihr 185-jähriges Bestandsjubiläum. So steht auch der erste Teil des Frühjahrskonzertes unter dem festlichen Motto „Jubelklänge“. Bereits seit Jahresbeginn bereiten wir uns in zahlreichen Proben auf diesen Höhepunkt vor. Die verschiedenen Werke erfordern eine disziplinierte Probenarbeit und unser Kapellmeister Martin Scheiring versteht es hervorragend, die einzelnen Musikantinnen und Musikanten immer wieder zu motivieren.

Mit verschiedenen Titeln aus der Swing- und Jazzmusik werden wir im zweiten Teil auch moderne Töne anschlagen. Bekannte Melodien im Big-Band-Sound werden die Zuhörer sicherlich begeistern und so hoffen wir auf einen vollen Mehrzwecksaal.

Im Anschluss an unser Frühjahrskonzert setzen wir die Aufnahmen für unsere CD fort, welche im Sommer 2016 präsentiert wird. (Bild unten: Foto von der CD-Aufnahme) Text: Christian Perkhofer; Bild: Dietmar Röck

# Frühjahrskonzert 2016

**Wir freuen uns auf euren Besuch!**

**185 Jahre Musikkapelle Wennis**

Teil 1  
**Jubelklänge**  
185 Jahre Mk Wennis

Teil 2  
**Mk Wennis goes Swing**

**Samstag, 2. April 2016**  
Beginn: 20:30 Uhr

im Mehrzwecksaal der Gemeinde Wennis

Musikalische Leitung: Kpm. Mag. Martin Scheiring  
Organisatorische Leitung: Obm. Günther Moser  
Moderation: Martin Perkhofer




**Tanztermine** der Tanzgruppen  
Arzl im Pflegezentrum Pitztal in Arzl  
Wennis im Mehrzwecksaal Wennis

**treffpunkt: TANZ**



#### April 2016

|                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, 07.04.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Arzl   |
| Donnerstag, 14.04.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Wennis |
| Donnerstag, 21.04.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Arzl   |
| Donnerstag, 28.04.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Wennis |

#### Mai 2016

|                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, 12.05.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Arzl   |
| Donnerstag, 19.05.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Wennis |

#### Juni 2016

|                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, 02.06.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Arzl   |
| Donnerstag, 09.06.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Wennis |
| Donnerstag, 16.06.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Arzl   |
| Donnerstag, 23.06.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Wennis |
| Donnerstag, 30.06.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Arzl   |

#### Juli 2016

|                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, 07.07.2016 | 15.00 - 16.30 Uhr in Wennis |
|------------------------|-----------------------------|

#### Ausflug

(Ausflugsziel noch nicht bekannt)  
Donnerstag, 14.07.2016

#### Wir gehen in die Sommerpause.

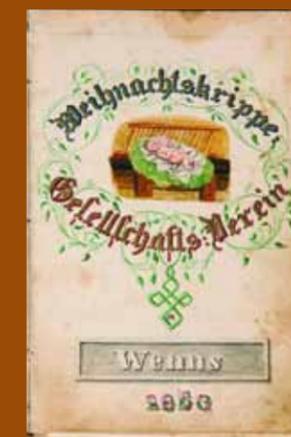
*"Tanze, weil Tanzen Lebensfreude ist, nicht, um jemanden zu gefallen, sondern, um mit sich selbst in Verbindung zu treten und mit Menschen, die diese Freude mit uns teilen möchten."*

Tanzleiterin Gaby Sonnenschein  
Mobil: 0650/8490455  
[www.tanzenabderlebensmitte.at](http://www.tanzenabderlebensmitte.at)

### Vorankündigung: Wenner Krippeler-Ball

Am Samstag, den 28. Mai 2016, lässt der Krippenverein Wennis eine alte Tradition wieder aufleben und veranstaltet im Mehrzwecksaal der Gemeinde Wennis den "Krippeler Ball" Einlass ab 20.00 Uhr / Beginn 20.30 Uhr Für musikalische Unterhaltung sorgen "Gabi und Alex" Große Tombola mit tollen Preisen

Der Krippenverein Wennis freut sich auf zahlreichen Besuch Für den Krippenverein Wennis - Reich Raimund-Herbergvater





### Jungbauernball 2016

Heuer konnten wir am 16. Jänner 2016 zum zweiten Mal unseren Jungbauernball im Mehrzwecksaal Wenns gestalten. Für Stimmung sorgten die Jungen Zellberger. Zum Versteigern gab es ein Kalb, das im schönen Wenns verbleiben durfte.

Um Mitternacht wurden die Preise für die besten drei Melkerinnen und Melker, sowie für die Teilnehmer des Schätzspiels vom Obmann und von der Ortsleiterin übergeben. Die Frage beim Schätzspiel lautete: „Wieviel wiegt der gesamte Ausschuss?“ Die tollen Preise wurden uns von verschiedenen Sponsoren zur Verfügung gestellt. Hiermit möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken.

Ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Helferinnen und Helfer und natürlich allen Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern.



Schriftführerin Sandra Reich



### Goaßausstellung am 30. April 2016 am Ochsenboden

Auftriebsende 11.00 Uhr  
Anschließend Goaßprämierung mit Preisverteilung  
Für Speis und Trank sorgen die Goaßbauern  
und Jungbauern von Wenns.

Sandra Reich, Schriftführerin

## I ♥ WENNS

## Netzwerk für die Zukunft

Der Verein I love Wenns darf auf ein aufstrebendes Jahr zurückblicken. Mit gleich fünf neuen Mitgliedern, **Fischteich Hairer, Vivaria Wegbegleitung, Kielebergalm, Weiratherhof** und **Breonix Foto + Design**, wuchs der Wirtschaftsverband wieder auf 20 Mitgliedern an. Der Kreis unserer Spezialisten wird somit immer größer. Im Frühjahr wurde die alljährliche Muttertagsaktion abgehalten, die immer mit viel Freude angenommen wird. Den großen Tag des Jahres begingen wir im September mit dem 6. Wirtschaftstag. Zusammen mit der Metzgerei Krug, die ihre Pforten zum „Tag der offenen Tür“ öffnete, gelang uns eine ausgezeichnete Veranstaltung mit zahlreichen Besuchern aus dem ganzen Bezirk. Am Ende des Jahres veranstalteten wir wieder unseren Advent-Basar, bei dem an drei Donnerstag die Besucher mit Punsch, Glühwein, Kastanien und anderen Köstlichkeiten versorgt wurden. Die Kinder durften sich beim Keksebacken austoben. Der Hl. Nikolaus besuchte uns und beschenkte die Kleinen mit Überraschungen.



Inge Weber und Obmann Harald Bauer amüsieren sich beim I love Wenns Adventbasar



Beim Wirtschaftstag 2015 gab es einen Mega-Speck zu gewinnen



Die Besucher wurden mit Köstlichkeiten bestens versorgt

Das Jahr 2016 begann ebenfalls erfreulich für I love Wenns! Wieder gibt es mit Dietmar Holzknicht als Abdichtungsprofi ein weiteres Mitglied. Am **9. April 2016** veranstalten wir gemeinsam mit Andera Schöpf-Sailer, im Rahmen ihrer 10-jährigen Betriebsübernahme des Spar-Marktes, unseren **7. Wirtschaftstag** und freuen uns auf zahlreichen Besuch. Neben der Autoschau von KFZ Mike wird es noch ein Schätzspiel mit tollem Gewinn, einen Geschicklichkeitsparcours, Kaffee und Kuchen und feinsten Partysound von DJ Günter geben. Die Band Brass Selection präsentiert uns ihr Kindermusical „Pitzis Abenteuer“, zudem auch ein Überraschungsgast kommt. Diesmal findet unser Wirtschaftstag auf dem Parkplatz des Hotel Alpina statt.



Der Hl. Nikolaus zeichnete beim Adventbasar ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder  
Fotos: Breonix Foto + Design

Weiters werden wir wieder alle Mütter zum Muttertag bei unserem Kränzchen begrüßen und natürlich wieder im Advent mit einem umfangreichen Basar die Wenner Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, auch in Zukunft neue Mitglieder bei uns begrüßen zu dürfen. Jeder Betrieb kann bei unserem Werbenetzwerk mitwirken – ob aktiv oder als unterstützendes Mitglied. Dies zeigt von Zusammenhalt der Wenner Betriebe und festigt Nahversorgung im Dorf. Wir sind über unsere Internetseite [www.ilove-wenns.at](http://www.ilove-wenns.at) oder auf Facebook zu finden. Wir freuen uns auf dich!



Wir stehen zu unserem Dorf – zu deren Bewohnern – zu unseren Kunden – zur Regionalität!



### Maskenball der Altherren Wennis Die Narren waren los!

Eine unendlich lange Polonaise, eine mit närrischen und kreativen Kostümen gefüllte Tanzfläche und eine erheiternde und spaßige Stimmung – das war der Maskenball 2016, welcher heuer erstmals von den Altherren im Mehrzwecksaal veranstaltet wurde. Mit Freude durften fast 200 maskierte Faschingsnarren begrüßt werden.

Für eine ausgelassene Stimmung sorgte die GURU GURU Band.



Einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieses tollen Balles leisteten die vielen Besucher durch ihre Kreativität und die Liebe zum Detail bei der Maskierung. Dieses Engagement fand bei der obligaten Maskenprämierung ihre Anerkennung. Auch die Tombola sorgte für entsprechende Spannung und fand großen Zuspruch. Obwohl es sehr schwer war, die originellsten und besten Masken herauszufinden, konnten um ca. 23.00 Uhr, durch eine ausgewählte Jury, folgende Masken prämiert werden:



1. Preis Gruppe: **Minions**



1. Preise Paare: **Pfaue**



1. Preis Einzel: **Zirbenmandl**

Die Gewinner konnten sich über tolle Sachpreise freuen. Die Altherren bedanken sich auf diesem Weg bei allen „Närrischen“ für ihr Kommen und Mitwirken und natürlich bei allen freiwilligen Helfern. Weitere Fotos und Schnappschüsse sind auf der Gemeindehomepage [www.wennis.tirol.gv.at](http://www.wennis.tirol.gv.at) - Rubrik Fotogalerie - Maskenball Altherren - 2016 zu sehen.

Kerstin Raich





**Ihr schönster  
Tag festgehalten  
in tollen  
Bildern!**

**GRAFIK**

- Logo
- Prospekte
- Kataloge
- Visitenkarten
- Internetseiten
- Plakate
- Flugblätter

und vieles mehr ...



**BREONIX  
FOTO+DESIGN**

**FOTO**

- Hochzeiten
- Porträt
- Familien
- Firmen
- Sport
- Event
- Presse

und vieles mehr ...

**Foto-  
shootings  
auch  
zu Hause!**



BREONIX Foto + Design · Chris Walch · Brennwald 327 · 6473 Wennis · Tel. 0660 2701956 · photo@chriswalch.at · www.breonix.at



**Hol dir deinen gratis  
BURTON Rucksack.**

Jetzt Jugendkonto eröffnen und Club-Paket aktivieren. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos auf [www.club-tirol.at](http://www.club-tirol.at)

